ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 26. WIEN, MITTWOCH DEN 3. MAI 1899. XX. JAHRGANG.

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung" hat für die diesjährige Rennsaison wieder einen telegraphischen Dienst eingerichtet, um überallhin, wo es gewünscht wird, die Resultate der Rennen in Wien, Pest etc. schnellstens mitzutheilen.

Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Ergebnisse des ganzen Renntages in Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen alsogleich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Bericht über den ganzen Renntag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterstatter an die aufgegebenen Adressen telegraphirt.

Für diese telegraphischen Rennberichte sind die entfallenden Preise im Vorhinein an die Administration der „Allgemeinen Sport-Zeitung" — am besten mittelst Postanweisung — einzusenden.

Die Preise für diese telegraphischen Rennberichte sind folgende:

Für jeden Ort in Oesterreich-Ungarn:
Das Resultat eines einzelnen Rennens (enthaltend z. B.: „*Takio* zehn Langen, *Csapláros*, *Levente*, zehn liefen") 1 fl. ö. W.
Die Resultate eines ganzen Renntages . . . . 3 „ „

[illegible] Deutschland sonach 3 Mk., ein ganzer Renntag 9 Mk. etc.

Alle auf diese telegraphische Berichterstattung bezughabenden Aufträge bitten wir im Interesse einer prompten Expedition stets rechtzeitig an uns gelangen zu lassen.

Für die Wiener Rennen finden solche Aufträge noch Berücksichtigung, wenn sie uns am Renntage selbst bis längstens Mittags 12 Uhr zukommen. Bezüglich der Rennen auf anderen Plätzen werden die Bestellungen um zwei Tage vorher erbeten.

Die Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung".

PROGRAMM.

Rennen zu Wien 1899.

Zehnter Tag. Mittwoch den 3. Mai. 1/2 3 Uhr.

I. DONAU-R. 3400 K. 1200 M.

Soscha 3j.	51 1/2	Kg.	Da capo 3j.	55	Kg.
Napfeny 3j.	51 1/2	»	Jane Eyre 3j.	53 1/2	»
Gebst vira 5j.	62 1/2	»	Cecilie 3j.	54 1/2	»
Billnitz 4j.	62	»	Contra 5j.	65 1/2	»
Maria Pia 3j.	53 1/2	»	Bambula 3j.	53	»
Káplár 3j.	55	»	Bovril 3j.	53	»
Sarkantyú 3j.	54 1/2	»	Dominik 3j.	53	»
Doppeladler 3j.	56	»	Boston 3j.	56	»
Turbie 3j.	51 1/2	»			

II. MAIDENR. D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 M.

Avar II.	57	Kg.	Kartal	57	Kg.
Gezankt	55 1/2	»	Roma	55 1/2	»
Haricot	55 1/2	»	Suada	55 1/2	»
Winifred	55 1/2	»	Carma	55 1/2	»
Patvarista	57	»	Lutte	55 1/2	»
Wundermadl	55 1/2	»	Façon	57	»
Emmy	[illegible]	»	The black Prince	57	»
Royal [illegible]	[illegible]	»	Imsiu	55 1/2	»
Flottwell	57	»			

III. KINCSEM-HCP. 6000 K. 2400 M.

Makó 4j.	65	Kg.	Moring 4j.	49 1/2	Kg.
Bator 6j.	64	»	Wedding eve 3j.	48 1/2	»
Szolgabiró 5j.	62 1/2	»	Kaplar 3j.	48 1/2	»
Duna 4j.	52	»	A tempo 3j.	45 1/2	»

IV. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 M.

Jambe legère	52 1/2	Kg.	Carma	55 1/2	Kg.
Wundermadl	54	»	Légalité	52 1/2	»
Nasznagy	55 1/2	»	Façon	57	»
Golden Lock	57	»	Finom	54	»
Solaro	55 1/2	»	Mégis	54	»
Emmy	54	»	Lady May	52 1/2	»
Royal Flush	55 1/2	»	Isadic	52 1/2	»
Isa	52 1/2	»	Krone	54	»

V. BEATEN-HCP. 2400 K. 1600 M.

Tip-Top 5j.	70	Kg.	Killarney 3j.	48 1/2	Kg.
Doge 4j.	58 1/2	»	Franczia Mulató 4j.	47 1/2	»
Tick-Tack 4j.	56 1/2	»	The Winnings 3j.	47 1/2	»
Duna 4j.	56 1/2	»	Duca 3j.	46 1/2	»
Ladrone 4j.	56 1/2	»	Illusion 3j.	44	»
Vigec 4j.	55	»	Banda 3j.	41 1/2	»
Wahrscheinlich (fr. Bac) 3j.	52 1/2	»	Win some money 3j.	39	»
Félénk 4j.	49	»			

VI. VERKAUFSR. 2400 K. 1300 M.

Nerissa 3j.	51 1/2	Kg.	Dilemma 4j.	57	Kg.
Poroszló 4j.	58 1/2	»	Apród III. 3j.	56 1/2	»
Artatlan 3j.	51 1/2	»	Philine 3j.	51 1/2	»
Dráva 3j.	53	»	Bambula 3j.	53	»
Brabantine 3j.	48	»	Intruder 3j.	53	»
Vilmos 5j.	58 1/2	»	Damiette 3j.	55	»

VII. AGA-HÜRDENR. 5000 K. 3200 M.

Trial 5j.	67	Kg.	Stuwer 5j.	67	Kg.
Margosza 5j.	63	»			

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, MITTWOCH DEN 3. MAI 1899.

DAS WIENER FRUHJAHRS-MEETING.

VII.

Die Trial-Stakes sind vorbei, die erste der grossen Zuchtprüfungen des Jahres gehört der Vergangenheit an. Das classische Rennen hat einen Ausgang genommen, der den allgemeinen Erwartungen vollkommen entsprach und auch ungetheilte, lebhafte Befriedigung hervorrief. Das entschieden beste Pferd im Felde hat gewonnen, ein Hengst, der nicht mit Hilfe besonderer Schnelligkeit siegte, sondern dank seinem bedeutenden Stehvermögen. Das ist eben das Erfreuliche an dem Resultate der Trial-Stakes, die diesmal wieder ganz das waren, als was sie früher immer gegolten hatten, eine reelle Vorprüfung für das Derby. Als *Kozma*, als *Clifford*, als *Gomba*, als *Makó* die Trial-Stakes gewonnen hatten, da stiegen gleich Zweifel auf, ob diese Hengste auch im Kampfe um das blaue Band Oesterreichs mit Ehren bestehen würden, man traute keinem dieser Pferde die für einen Derbysieg nöthige Ausdauer zu. Bei *Bonvivant* konnen derartige Zweifel absolut nicht die Oberhand gewinnen, Niemand befürchtet, dass dem *Beauminet*-Sohne die 2400 Meter des grossten Zuchtrennens etwa zu weit sein werden. Man musste den ausgezeichneten Hengst am Sonntag nur ordentlich beobachtet haben. An der Distanz schien es noch, als ob einer seiner Gegner ihn erreichen konnte, als ob eine Niederlage von *Bonvivant* doch noch nicht vollkommen ausgeschlossen wäre. Aber dann wurde sein Sieg sozusagen mit jedem Galoppsprunge sicherer, und je mehr der Weg sich dehnte, desto grosser wurde die Unmöglichkeit, dass *Bonvivant* eingeholt werden konnte. Dabei macht *Bonvivant* gerade nicht den Eindruck eines fertigen Pferdes. Man braucht nicht einen Moment in Angst darüber zu sein, dass *Bonvivant* etwa bis zum Derbytage nicht in Form zu erhalten sein werde. Er dürfte sogar, wenn möglich, am 4. Juni noch besser sein, als er derzeit ist. An *Bonvivant* hat Trainer John Reeves wieder einmal bewiesen, dass er des ihm so oft verliehenen Meistertitels mehr als würdig ist.

Mit grösserer Ueberlegenheit, als er von *Bonvivant* für den Sieg abgefertigt wurde, schlug *Adoma* die anderen Bewerber um den reichen Preis für den zweiten Platz. Gilchrist verhielt ihn förmlich vor dem Ziele, er ritt den Sztáray'schen Hengst zum Schlusse nur mehr mit einer Hand. Er ist als Dreijähriger entschieden ein ganz anderes Pferd, als er als Zweijähriger war, eine jedenfalls prächtige Empfehlung für *Beau Brummel*, der vorher nur Durchschnittsproducte gebracht hatte. Auch er wird im Derby sicher nicht an der Distanz scheitern, sich aber dort wohl auch wie am letzten Sonntag vor der Ueberlegenheit *Bonvivant's* beugen müssen. Man sagt, *Adoma* sei besser als *Cid*. Ist dies richtig, dann muss entweder *Cid* heuer schlechter sein, als er im Vorjahre gewesen, oder *Bonvivant* muss den Winter über ganz gewaltige Fortschritte gemacht haben, denn *Cid* war als Zweijähriger zumindest das, was *Bonvivant* gewesen, dieser aber steht dermalen einige Pfunde über *Adoma*. Als Dritter und Vierter kamen *Szabász* und *Rio tinto* ein, der übrigens nicht ganz ausgeritten wurde. Von *Szabász* hatte man kaum eine bessere Leistung erwartet, als er gebracht hatte, das Versagen von *Rio tinto* aber kam überraschend. Der *Abonnent*-Sohn war fraglos das bestaussehende Pferd im Felde, er überragte alle seine Gegner in Bezug auf die Verfassung. Jetzt ist es zur Genüge dargethan, dass *Rio tinto* doch nicht allererste Classe ist. Weiters empfing man aus seinem Laufen und aus jenem von *Szabász* den Eindruck, als ob es beiden Pferden Mühe bereitete, über die Meile hinwegzukommen. Es ist nicht viel Aussicht vorhanden, dass sie ihre sonntägige Form im Derby corrigiren werden. Im geschlagenen Felde endete unter Anderem *Ronny*. Wer den Hengst vor dem Rennen sah, konnte sich darüber nicht wundern. *Ronny* präsentirte sich in sehr unvortheilhafter Weise. Der Erfolg dieses im Haar ganz stumpfen, anscheinend völlig unfertigen und nichts weniger als besonders rennmässig aussehenden Hengstes war auf keinen Fall zu erwarten. *Iro*, *Pharao*, *Mindegy* und *Boston* hatten von Haus aus keine Chancen, sie sind nicht Classe genug für die Trial-Stakes.

Von hoher Bedeutung war unter den Rennen für ältere Pferde an den beiden letzten Wiener Renntagen noch das Fenék-Rennen, in welchem vier Theilnehmer aus dem Staatspreis, *Statesman*, *Kelet*, *Lulu* und *Aruló* wieder aufeinanderstiessen; ihnen stellte sich *Cid* entgegen. Da *Kelet* diesmal um zehn Pfunde schlechter daran war, erwartete man wohl *Lulu* und *Aruló* vor ihm, und mit fester Zuversicht dachte man an eine Wiederholung des Erfolges von *Statesman*, dem höchstens eine Gefahr von *Cid* zu drohen schien. Allein es trat etwas Unerwartetes ein. *Aruló* errang einen leichten Sieg gegen *Statesman* und *Lulu*. Begründen lässt sich diese crasse Formveränderung innerhalb weniger Tage nahezu nicht. Ist *Statesman* um so viele Pfunde schlechter geworden oder hat sich *Aruló* um so viele Pfunde verbessert, dass eine derartige unvorhergesehene Umstossung des Staatspreis-Resultates eintreten konnte? Welches Ergebniss ist das richtige, das des Staatspreises oder das des Fenek-Rennens? Man wird vielleicht gut daran thun, sich an das letztere zu halten und anzunehmen, dass *Aruló* heute bereits zu seiner Derbyform zurückgekehrt ist. Hoffentlich wird ihm bald Gelegenheit gegeben, in einer anderen harten Probe zu zeigen, ob er thatsächlich der Alte geblieben ist. *Cid* endete als Vierter. Der brave Hengst ist so schlecht gelaufen, dass schwer zu glauben ist, er habe sein volles Können entfaltet. Er wurde gegen alte Gepflogenheit auf Warten geritten. Das behagte ihm gar nicht, und als es Ernst wurde, war er nicht da. Wenn *Cid* im Königs-Preis nicht besser läuft, dann wird er sicher nicht vom Richter placirt werden.

Nächst den Trial-Stakes und dem Fenék-Rennen waren es die beiden Zweijährigenrennen am Montag, welche das allgemeine Interesse erregten. Man bekam im Micsoda-Rennen und im St. Leopolds-Preis insgesammt 29 Vertreter des 1897er Jahrganges zu Gesicht. Imponiren konnte keiner derselben, es hat nicht den Anschein, als ob sich unter ihnen ein wirklich hervorragendes Pferd befunden hätte. Bemerkenswertherweise fielen beide Rennen an Vertreter des Stalles des Trainers John Reeves, und zwar das Micsoda-Rennen an *Pattogó* und der St. Leopolds-Preis an *Pilatus*. *Pattogó* siegte in gutem Style, sie hatte das Rennen vom Start weg schon in der Hand. Sie ist eine nett gemachte, aber keineswegs auffallende Stute, deren Stärke in der Schnelligkeit zu liegen scheint. Für *Gourmand* ist sie jedenfalls keine schlechte Empfehlung. *Hardly* wurde Zweite, *Sweetheart* und *Wundermadl* endeten in todtem Rennen auf dem dritten Platze vor *Da kommt sie*. Man darf dieser Placirung nicht viel Werth beimessen und nicht erstaunt sein, wenn diese Pferde in ganz anderer Reihenfolge eintreffen, wenn sie wieder einmal aufeinander stossen. Es wurde nämlich keines von ihnen ernstlich ausgeritten. Der schönste Zweijährige im Felde des Micsoda-Rennens war der *Melton*-Sohn *Melfitano*. Er kam aber schlecht auf die Füsse und verlor beim Start ein wenig an Terrain, das er nicht einbringen konnte. Er wird sich wahrscheinlich später von einer weit besseren Seite zeigen.

Der Classe nach standen die Theilnehmer am St. Leopolds-Preis ohne Frage über den Starters im Micsoda-Rennen, über den Sieger *Pilatus* waren schon lange vorher die günstigsten Gerüchte im Umlauf, und er startete auch als heissester Favorit. Seine Anhänger brauchten nicht einen Moment in Sorge zu sein, überlegen war sein Sieg jedoch nicht. Er ist ein Sohn des in Römerhof aufgestellten *Saraband*, für den sein Erfolg im St. Leopold-Preis immerhin eine wirksame Reclame bilden mag. Er kann entschieden gehen und gibt auch zu sehr guten Hoffnungen Anlass. Seine Classe hat er wohl erst zu erweisen. Es spricht gegen ihn ein wenig der Umstand, dass *Kara* und *Kartal* so nahe bei ihm enden konnten. Von *Kara* hält man in seinem Stalle nicht sehr viel und auch an *Kartal's* Leistungsfähigkeit werden keine besonders hohen Erwartungen geknüpft. Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass *Kara* und *Kartal* eben weit besser sind, als geglaubt wurde, und dann gewinnt natürlich auch der Erfolg von *Pilatus* an Bedeutung. Im geschlagenen Felde endeten u. A. *Charmer*, ein rechter Bruder von *Csapláros*, *Hamlet*, ein von *Matchbox* stammender Halbbruder von *Hebe* und der *Nickel*-Sohn *Davensberg*. Es scheinen alle drei gute Galoppirer zu sein, namentlich *Charmer*, der nur leider sehr nervös und unruhig ist.

Die anderen Rennen des Sonntag und Montag waren von untergeordneter Bedeutung; es sei dieserhalb auf den an anderer Stelle stehenden Bericht verwiesen.

Tips für heute:

Donau-Rennen: *Boston—Maria Pia.*
Maidenrennen der Zweij.: *Kartal—Wundermadl.*
Kincsem-Handicap: *Káplár—Szolgabiró.*
Verkaufsrennen der Zweij.: *Solaro—Royal Flush.*
Beaten-Handicap: *Félénk—Vigéc.*
Verkaufsrennen: *Brabantine—Bambula.*
Aga-Hürdenrennen: *Trial—Stuwer.*

ZUM PRESSBURGER MEETING.

Morgen beginnt das sich über vier Tage erstreckende Meeting, das eigentlich in zwei Theile zerfällt: am Donnerstag und am Freitag hält nämlich der Ungarische Herrenreiter Verein, am Samstag und am Sonntag der Officiers-Rennverein in Oedenburg seine Rennen auf der schönen Rennbahn in der Engerau ab. Das frühere Pressburger Programm, welches der Initiative des verstorbenen General Alfons von Kodolitsch zu verdanken war, ist zwar nicht aufrechterhalten worden, Theile desselben aber hat der Ungarische Herrenreiter-Verein für sein neues Pressburger Meeting herübergenommen, darunter namentlich die Grosse Pressburger Steeple-chase, diese ebenso interessante als hervorragende inländische Hindernissconcurrenz. Sie wurde zwar in ihrer Gestaltung etwas geändert und namentlich in ihrem Werthe gemindert, ist aber auch heute noch eine der werthvollsten Steeple-chases des Landes. In den beiden letzten Jahren hatte sie keinen besonders interessanten Verlauf genommen, vor Allem liess die Zahl der Starters, deren nur vier stets beim Ablauf erschienen, Einiges zu wünschen übrig. Heuer nun wird wieder die Betheiligung an diesem Rennen etwas lebhafter werden, es sollen nämlich nachfolgende Pferde für dieses Rennen gesattelt werden:

C. Dittl v. Wehrberg's 4j. F.-W. *Alár* v. Triumph—Alzbeta, 64 Kg. (G. Herbert) . . . . Obl. Bar. Eltz
Obl. Bar. F. Korb-Weidenheim's 5j. F.-W. *Grobian* v. Gunnersbury —Gamiani, 67 Kg. (Kesner) . . ?
C. v. Geist's 5j. br H. *Bibis* v Ercildoune od Wellfit—Bimbó, 73 Kg. (Mrawick) . . . . . F. Pfeiffer
Maj. Leop. Hoffmann's a. F.-W. *Conjuror* v. Vinea—Clairvoyante, 74 Kg. (Privat) . . . . . Oblt. v. Kreutzbruck
B v. Liptay's a. br. W. *Csehi* v. Fenék – Czarewna, 76 Kg. (Privat) . . Obl. v. Szemere
Lad. Schindler's 4j. F.-H. *Toll* v Master Kildare—Micsoda, 66 Kg. (Leiska) . . . . Obl. Gf. Orssich
Pz. M. E. Taxis' 4j dbr. H. *Lantos* v. Triumph—Ludovica, 64 Kg. (Hewitt) . . . . Bes.

Von diesen Pferden darf man vielleicht *Csehi*, *Conjuror* und *Bibis* als ziemlich chancenlos ausscheiden. Die beiden erstgenannten Steepler sind dermalen doch schon zu langsam für ihre schnellen jungen Gegner, *Bibis* aber ragt an Classe nicht an die Vierjährigen heran und steht ausserdem nicht sehr günstig im Gewichte. Aus dem Trio *Alar*, *Toll*, *Lantos* sticht *Toll* hervor, welcher fraglos die bisher besten Leistungen auf der Steeple chase-Bahn gebracht hat. Namentlich sein vorgestern über *Tricky* errungener Sieg in der Jugend-Steeple chase in Wien lässt seine Aussichten in sehr günstigem Lichte erscheinen. *Grobian* kann die Ueberraschung des Rennens bringen, doch auch er dürfte kaum dem wahrscheinlichen Sieger

Toll

ernstlich gefährlich werden.

Im Allgemeinen kann man sich von den Pressburger Rennen ziemlich viel versprechen, denn es gehen zahlreiche Pferde nach Pressburg

ab, darunter auch Insassen grösserer Hindernissstalle.

Tips für morgen:
Verkaufsrennen: *Morgó II.—Alfio*
Engerauer Handicap: *Ohó—Kantor.*
Tribunen-Hürdenrennen: *Longchamps—Margosza.*
Kupa-Steeple chase: *Pogon*—Stall Geist.
Grosse Pressburger Steeple chase: *Toll—Alár.*
Bürger-Preis: *Trilby—Rama.*

Tips für Freitag:
Verkaufsrennen: *Morgó II.—Alfio.*
Preis von Altenburg: *Jour fix—Mesébe való.*
Donau-Preis: *Erbprinz—Sylvester.*
Damenpreis: *Longchamps—Wagner.*
Igen-Steeple chase: *Belle Hélène*—Stall Geist.
Abschieds-Handicap: *Trilby—Yvonne.*

Tips für Samstag.
Flachrennen: *Morgó II.—Szello.*
Engerauer Hürdenrennen: *Hegyalja—Nelli.*
Grosses Armee-Jagdrennen: St. Gf. Orssich—*Teretvar.*
Verkaufs-Steeple-chase: *Aramis—Margherita.*
Trial-Hürdenrennen: *Steuermann*—St. Gf. Orssich
Kittseer Steeple chase: *Nagy Kristóf—Ozora.*

FONOGRAF

HEUTE: Rennen in Wien. ½3 Uhr.

MORGEN: Grosse Pressburger Steeple-chase

2¼ . 1 betrug der Startpreis von *Bonvivant* in den Trial-Stakes.

NACHSTEN SAMSTAG: Kempton Park Great Jubilee Stakes.

IN PRESSBURG beginnen morgen die diesjahrigen, sich über vier Tage erstreckenden Rennen.

DIE NACHSTE NUMMER unseres Blattes gelangt am Sonntag den 7. Mai zur Ausgabe.

DAS KINCSEM-HANDICAP bildet die Hauptnommer auf dem heutigen Wiener Rennprogramme.

950 GULDEN kostete der Trial-Stakes-Sieger als Jahrling. Gewonnen hat *Bonvivant* bere ts 39.225 fl.

MINDEGY war letzter Aussenseiter in den Trial-Stakes. Im Falle seines Sieges hatte es eine Quote von 155 : 5 gegeben.

AUSSERORDENTLICHE HITZE soll gegenwartig in New-York herrschen; man berichtet sogar von einigen Hitzschlagfallen.

NEUN PFERDE nahmen heuer an den Trial-Stakes theil. Ein Feld in gleicher Starke hat es vorher bereits siebenmal in diesem Rennen gegeben

ZWEI ERCILDOUNE-PRODUCTE siegten am Sonntag in der Freudenau: *Gondolat* im April-Rennen und *Apród III.* im Verkaufs-Handicap.

FÜR DAS MAI-HANDICAP am Samstag in Budapest wurden zwanzig Pferde genannt, darunter *Tip-Top, Mirko, L'Astro, Almos, Doge, Malteser, Goher* und *Canterbury.*

WAHRSCHEINLICH, der früher *Bac* hiess, ist auch heuer wieder arg vom Unglück verfolgt. Bei drei Versuchen ist er dreimal auf dem zweiten Platze eingekommen.

NACHSTEN SAMSTAG nimmt das Budapester Frühjahrs-Meeting seinen Anfang. Ein Programm für den Eröffnungtag können wir nicht bringen, da dasselbe zur Stunde, als dieses Blatt geschlossen wird, nicht vorliegt.

NEWHAVEN II gewann am Donnerstag in Newmarket die March Stakes in grossem Style gegen *Berzak* und *Solennis.* Der Gewinner des City and Suburban Handicap ist derzeit eines der allerbesten Handicappferde Englands.

VIER HENGSTE endeten im St. Leopolds-Preis, vier Stuten im Micsoda-Rennen in Wien auf den vier ersten Platzen. Freilich ist zu bemerken, dass an dem ersteren Rennen eben nur zwei Stuten, an dem letzteren dagegen nur zwei Hengste theilnahmen.

DAS PROGRAMM für das Sommer-Meeting des Galizischen Herrenreiter-Clubs am 16. Juni in Krakau ist bereits erschienen Es deckt sich fast vollstandig mit dem des Vorjahres, nur ist an Stelle der Officiers-Steeple-chase der Damenpreis, ein Hürdenrennen über 2800 Meter, ge[illegible]

AM KINCSEM-HANDICAP heute in Wien sollen theilnehmen: *Bator* 6j., 64 Kg. (Barker), *Szolgabiró* 5j., 62½ Kg. (Fk. Sharpe), *Duna* 4j., 52 Kg. (Gilchrist), *Moring* 4j., 49½ Kg. (Cleminson), *Wedding eve* 3j., 48½ Kg. (Wilton), *Káplár* 3j., 48½ Kg. (Rumbold) und *A tempo* 3j., 45½ Kg. (Sands).

SIBOLIA, die Gewinnerin der Tausend Guineen, hat auch ein Engagement in den Oaks. Nach der überlegenen Form zu urtheilen, welche sie in dem erstgenannten Rennen gezeigt hat, wird sie in den Oaks wohl nicht zu schlagen sein. Sie wird auch hier naturlich wieder von Sloan geritten werden.

KYNAST hat im Pfingst-Handicap in Koln 56 Kg., *Milne* und *Swell* haben 53 Kg. und 52½ Kg. erhalten. Es mag die Besitzer dieser Pferde vielleicht freuen, dass der Kolner Handicapper eine so hohe Meinung von denselben hat, doch dürfte kaum einer dieser drei übermassig hoch gewichteten Dreijahrigen für das werthvolle Ausgleichsrennen gesattelt werden.

DER HERZOG VON WESTMINSTER, dem am Mittwoch bekanntlich *Flying Fox* die Zweitausend Guineen gewonnen hat, wurde bei der Rückkehr vom Rennplatz von einem Unfall ereilt, der leicht bose Folgen hatte haben konnen. Sein Automobil stiess namlich mit einem [illegible]n, dass es ganz [illegible] Begleitung kam[illegible] mit dem [illegible]

IN KARLSBAD sind am Samstag der Prasident des Böhmischen Rennvereines Baron Felix Aehrenthal und die Directionsmitglieder Graf Alweida, Graf Nostitz, Graf Zichy und Graf Andrássy in Begleitung des Rennsecretars Herrn Hugo Capin eingetroffen, um die Schlussarbeiten auf der dortigen Rennbahn in Augenschein zu nehmen, und betreffs des Eröffnungs-Meetings und der Rennbahnübernahme entsprechende Anordnungen zu [illegible]

IN GROSSER FORM waren am Sonntag und Montag in Wien die Pflegebefohlenen des Trainers John Reeves. *Bonvivant, Aruló* und *Pilatus* gewannen dem Baron Hermann Königswarter die Trial-Stakes, das Fenék-Rennen und den St. Leopolds-Preis, *Apród III.* und *Pattogó* dem Mr. W. Denis das Verkaufs-Handicap und das Micsoda-Rennen und *Eregy* dem Herrn Julius von Jankovich-Bésán das Maidenrennen. Auf sammtlichen Pferden war R. Adams im Sattel.

MIT VIERZEHN PFUNDEN in der Hand, sagt der »Sportsman«, hat *Flying Fox* die Zweitausend Guineen gewonnen. Er sollte demnach im englischen Derby von einem Heimatsgenossen nicht zu schlagen sein. Ob aber *Holocauste* gut genug ist, um dem *Orme*-Sohn gefahrlich werden zu konnen, muss bezweifelt werden. Es ist ubrigens nicht ausgeschlossen, dass M. de Brémond angesichts der grossen Ueberlegenheit von *Flying Fox* über seine Altersgenossen vielleicht doch noch auf die geplante Expedition *Holocauste's* nach Epsom verzichtet.

GRAF JOSEF BAWOROWSKI ist am Samstag in Alag in wahrhaft tragischer Weise ein Opfer seiner Vorliebe für die Rennreiterei geworden. Er steuerte im Preis von Cserhat seine Halbblutstute *Coquette* Plotzlich strauchelte das Pferd, der Reiter blieb unglucklicherweise mit einem Fuss im Steigbügel hängen, wurde von dem davoneilenden Pferde eine Strecke weit geschleift und wiederholt mit den Hufen am Kopfe getroffen. Dem Unglucklichen wurde die Schadeldecke völlig zertrümmert, er starb nach wenigen Minuten. Graf Josef Baworowski, der im 38 Lebensjahre stand, war schon seit Langem ein passionirter Reiter. versuchte sich aber erst seit einigen Jahren in öffentlichen Rennen, wobei er fast ausschliesslich eigene Pferde ritt. Grosse Erfolge waren dem Grafen, der allerdings auch nicht zur Elite unserer Herrenreiter zahlte, wahrlich nicht beschieden. Er begnugte sich aber [illegible]: seinen sparlichen Triumphen und war uberglücklich, wenn er einmal als Sieger das Ziel passiren konnte.

DIE LEMBERGER AUSSCHREIBUNGEN sind erschienen. Sie tragen den localen Charakter in noch hoherem Grade als bisher, denn die weitaus meisten Rennen sind nur in Galizien oder in der Bukowina gezogenen Pferden offen. Die wenigen Rennen aber, welche auch anderen inlandischen Pferden offen stehen, sind nicht geeignet, Anziehungskraft auf fremde Stalle auszuüben. Die Vollblutzucht hat sich in den letzten Jahren in Galizien derart gehoben, dass der Galizische Rennverein und der Aneiferungsverein heute bereits in die Lage gesetzt sind, ganze Meetings für Producte der heimischen Zucht zu veranstalten, Meetings, welche auch einen schonen Verlauf zu nehmen versprechen. Die werthvollsten Nummern der Lemberger Reunion sind der Staatspreis, der Preis des Ackerbauministeriums, das Grosse Chorostkower Hürdenrennen und die Grosse Lemberger Steeple-chase. Vor Kurzem sind auch die Product-Anmeldungen für die beiden galizischen Zuchtrennen erfolgt, für welche seinerzeit die gedeckten Stuten anzumelden waren. Im Zuchtrennen des Aneiferungsvereines sind 48, im Zuchtrennen des Galizischen Rennvereines 46 Pferde angemeldet worden, ein gewiss schönes, erfreuliches Ergebniss.

RENNEN.

PROGRAMME.

Pressburg 1899.

(Herrenreiter-Verein.)

Erster Tag. Donnerstag den 4. Mai. 2 Uhr.

I. VERKAUFSR. 1300 K. 1400 M.

Alfio 3j.	64	Kg.	Chimay herczegné 4j.	69½	Kg.
Arató 3j.	65	»	Tristan 3j.	70	»
Ravasz II 3j.	65	»	Chasseur d'Afrique 6j.	70½	»
Yvonne 3j.	62½	»	Foszlány 3j.	68½	»
Mesébe való 3j.	70	»	Triple sec 3j.	62½	»
Szello 3j.	62½	»			
Szivarvany 3j.	64½	»			
Morgó II 3j.	64	»			

II. ENGERAUER HCP. 1500 K. 1600 M

Gretchen a.	78	Kg.	Kekes 3j.	67	Kg.
Hegyalja 5j.	76	»	Tristan 3j.	68	»
Sallasch 3j.	71½	»	Trilby 3j.	65	»
Kantor 3j.	69	»	Szello 3j.	64	»
O hó 4j.	68	»	Darling Grace 3j	57	»
Bergfex 3j.	67	»			

III. TRIBÜNEN-PR. Hü.-R. Hcp. 2400 K. 2400 M.

Longchamps 4j.	69	Kg.	Divat 4j.	63½	Kg.
Wagner 4j.	69	»	Steuermann 4j.	67½	»
Verbung 5j.	68	»	Gretchen a.	63½	»
Grobian 5j.	68	»	Margosza 5j.	62	»
Toll 4j.	68	»	Pletyka II 4j.	60	»
Nyiri-Bicskas 4j.	68	»	O hó 4j.	60	»
Futar 4j.	65½	»			

IV. KUPA-ST.-CH. 3500 K. 4000 M.

Verbung 5j.	74	Kg.	Delczeg II. a.	74	Kg.
Bibis 5j.	75	»	Thekla 6j.	78	»
Dôme 4j.	60	»	Eglamour 5j.	75	»
Slava 5j.	72	»	Margosza 5j.	65	»
Ossi a.	78	»	Toll 4j.	67½	»
Pogon 5j	65	»	Millefleurs 5j.	75	»
Belle Hélène 4j.	68½	»	S'Azám 4j.	60	»

[illegible]

Ex offo 4j.	64	Kg.	Gavarni 6j.	81	Kg.
Alár 4j.	64	»	Csehi a.	76	»
Zirc 4j.	64	»	Délczeg II a.	70	»
Ossi a.	74	»	Hableány 5j.	76	»
Grobian 5j.	67	»	Eglamour 5j.	73	»
Bibis 5j.	73	»	Sironi 4j.	64	»
[illegible]	64	»	Toll 4j.	66	»
Fodrász 4j.	64	»	Lantos 4j.	64	»
May be 4j.	64	»	Helf Gott 5j.	69	»
[illegible]	74	»	Old Jack Dickinson 5j.	71	»
Pietro 6j.	74	»			
Slava 5j.	71	»			

VI. BÜRGER-PR. 2000 K. Dreij. 2400 M.

Abszi	72	Kg.	Bergfex	69	Kg.
Kántor	68	»	Mesébe való	71	»
Kékes	66	»	Darling Grace	66	»
Tartuffe	[illegible]	»	Tristan	66	»
Trilby	64½	»	Rama	66	»

Zweiter Tag. Freitag den 5. Mai. 2 Uhr

I. VERKAUFSR. 1[illegible]00 K. 2000 M.

Alfio 3j.	64	Kg	Chimay herczegn[illegible] 4j.	71½	Kg.
Kántor 3j.	67	»	Morgó II. 3j.	64	»
Kékes 3j.	64	»	Tristan 3j.	70	»
Yvonne 3j.	62½	»	Chasseur d'Afriqu[illegible] 6j.	[illegible]	»
Barinkay a.	78½	»	Foszlany 3j.	68½	»
Szello 3j.	62½	»	Triple sec 3j.	62½	»
Szivárvány 3j.	65½	»			
Darling Grace 3j.	62½	»			

II. PR. V. ALTENBURG. 1500 K. 1600 M.

Schlauberger 3j.	67	Kg	Mesébe való 3j.	67	Kg.
Ferbli 3j.	65½	»	Dolly 3j.	67½	»
Abszi 3j.	71	»	Ujfalu 3j.	67½	»
Kántor 3j.	69	»	Golden Residue 4j.	73	»
Kékes 3j.	67	»	Darling Grace 3j.	65½	»
Steuermann 4j.	74½	»	Gretchen a.	74	»
Grobian 5j.	74	»	Biegun 6j.	75½	»
Puritaner 3j.	67	»	Foszlány 3j.	[illegible]	»
Tartuffe 3j.	67	»	Longchamps 4j	73	»
Trilby 3j.	65½	»	Jour fix 3j	69	»
Bergfex 3j.	67	»	Rama 3j.	69	»

III. DONAU-PR Hürdenr. 3500 K. 2400 M

Ex offo 4j.	62	Kg.	Wagner 4j.	[illegible]	Kg.
Erbprinz 4j.	63	»	Eglamour 5j.	[illegible]	»
Verbung 5j.	66½	»	Futar 4j.	[illegible]	»
Dôme 4j.	62	»	Divat 4j	[illegible]	»
May be 4j.	62	»	Gretchen a.	[illegible]	»
Steuermann 4j	63	»	Margosza 5j.	[illegible]	»
Grobian 5j.	66½	»	Toll 4j	[illegible]	»
Belle Hélène 4j.	71½	»	Sylvester 4j.	[illegible]	»
Galli-trac 4j.	67	»			

IV. DAMENPR. Hürdenr. 1500 K. 2800 M.

Ex offo 4j.	65	Kg.	Wagner 4j.	69	Kg.
Verbung 5j.	74½	»	Thekla 6j.	75½	»
Bibis 5j.	74½	»	Futar 4j.	72	»
Dôme 4j.	65	»	Pebble 4j.	65	»
Steuermann 4j.	70	»	Gretchen a.	73½	»
Grobian 5j.	74½	»	Margosza 5j.	69½	»
Pogon 5j	69½	»	Toll 4j.	65	»
Slava 5j.	69½	»	Longchamps 4j.	65	»

V. IGEN ST.-CH. Hcp. 2500 K. 3200 M.

Millefleurs 5j.	74½	Kg.	Futár 4j.	[illegible]	Kg.
Verbung 5j.	73	»	Hegyalja 5j.	[illegible]	»
Toll 4j	73	»	Pogon 5j.	[illegible]	»
[illegible] 5j.	70	»	Divat 4j.	62½	»
Margosza 5j.	67	»	Pletyka II. 4j.	60½	»
Gretchen a.	67	»	Sylph 4j.	60	»
Thekla 6j.	67	»	Arthemis 6j.	[illegible]	»
Belle Helene 4j.	70½	»			

VI. ABSCHIEDS-HCP. 1500 K. 1200 M.

Gretchen a.	76	Kg.	Bergfex 3j.	67	»
Hegyalja 5j.	75	»	Tristan 3j.	66	Kg.
Puritaner 3j.	73	»	Duty 3j.	65½	»
Tartuffe 3j.	73	»	Trilby 3j.	65	»
Mesébe való 3j.	73	»	Yvonne 3j.	64	»
Sallasch 3j.	71½	»	Golden Residue 4j.	64	»
O hó 4j.	67	»			

Pressburg 1899.

(Officiers-Rennverein.)

Erster Tag. Samstag den 6. Mai. 2 Uhr.

I. FLACHR 1000 K. 2000 M.

[illegible]	72½	Kg.	Szello 3j.	58½	Kg.
Hegyalja 5j.	74	»	Morgó II. 3j.	62	»
Sallasch 3j.	58½	»	Duty 3j.	58½	»
Nelli 4j.	68½	»	Salem 5j.	72½	»

II ENGERAUER HURDENR. 1400 K. 2400 M.

Arthemis 6j.	68½	Kg.	Nelli 4j.	67½	Kg.
Hegyalja 5j.	72	»	Teretvár 5j.	72	»
Aramis a.	75½	»			

III. GR. ARMEE-JAGDR. 4000 K. 5000 M.

Nectar 6j.	73½	Kg.	Barinkay a.	76½	Kg.
Arthemis 6j.	78½	»	Thekla 6j.	81½	»
Hegyalja 5j.	73½	»	Eglamour 5j.	83½	»
[illegible]	86½	»	Futár 4j.	65	»
Aramis a.	80½	»	Fair play II. 5j.	80½	»
Teretvár 5j	73½	»			

IV. VERKAUF-ST.-CH. 1600 K. 4000 M.

Margherita 4j.	68	Kg.	Aramis a	79½	Kg.
Frischnoff a.	71½	»	Teretvár 5j.	75½	»

V. TRIAL-HÜRDENR. 2000 K. 2800 M

Margherita 4j.	67½	Kg.	Douairière 4j	74½	Kg.
Hegyalja 5j.	72	»	Thekla 6j.	75½	»
Ozora 5j.	67	»	Eglamour 5j.	79	»
Steuermann 4j.	79	»	Futar 4j.	74½	»
Grobian 5j	80½	»	Dival 4j.	67½	»
Belle Hélène 4j.	74½	»	Zápor 6j.	80½	»

VI KITTSEER ST.-CH. 3000 K. 3200 M.

Arthemis 6j.	76½	Kg.	Gicker a.	71½	Kg.
Ozora 5j.	72½	»	Sligowitz a.	71½	»
Czimer a.	76½	»	Rifke a	71½	»
Kurucz a.	71½	»	Nagy Kristóf a.	76½	»
Nevermind II. a.	71½	»			

NENNUNGEN.

Wien, Sommer-Meeting 1899.

Zweiter Tag. Samstag den 27. Mai.

VII. REICHENAU-HÜRDENR. 12.000 K. 2400 M. 16 U.

GM. Erzh. Otto's 5j. F.-H. *Trial*.
Arist. Baltazzi's 6j br. H *Fatalist*.
Gf. El. Batthyany's a. F.-H. *Almos*.
C. Ditti v Wehrberg's 4j. dbr. H. *Erbprinz*.
Gf. Mor Esterhazy's 5j. br. H. *Rabenvater*, 5j. F.-W. *Eins in's Andere* und 4j. F.-H *Zirc*.
Gest. Miklósfalva's 4j. F.-H. *Galli-trac* und 4j. dbr. W. *Nell*.
And. v Péchy's 5j. F.-H. *Stewarton*.
Lad. Schindler's 4j. F.-H. *Toll*.
Rittm. Arth. Trankel's 4j. br. St. *Longchamps*.
Mr. Turul's 5j. F.-H. *Sehr moglich*, 5j. F.-H *Stuwer*, 4j. br. H. *Buda* und 4j. dbr. H. *Sylvester*.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1899.

Erster Tag. Samstag den 6. Mai.

IV. MAIDEN-VERK.-HCP. 2000 K. 1600 M. 16 U.

Mr. Blue Green's 3j. F.-H. *Tristan II*.
A. Dreher's 3j. F.-H *Glück auf!*.
A. Egyedi's 4j br. H. *Poroszló* und 3j. br. St. *Artatlan*.
Gf. A. Henckel's 5j. F.-W. *Vilmos*.*)
Bar. J. Harkanyi's 3j F.-St. *Corsica*.
Mr. Newmarket's 3j. dbr. St. *Frou-Frou*, 3j. br. St. *Ise* und 3j. br. St *Tarna*.
Bar. G. Springer's 3j. F.-H *Lucifer*.
N. v. Szemere's 3j. br. H. *Grimaldi*.
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Kup*, 3j. F.-St. *Clärchen* und 3j. F.-St. *Mondaine*.
R Wahrmann's 3j br. H. *Bugris* und 3j. F.-H. *Pals*.

V. MAI-HCP. 9000 K. 1000 M. 20 U.

Gf. E. Batthyány's a. F.-H. *Almos*.
Gf. E. Degenfeld's 4j. br H. *Goher*.
A Dreher's 5j. br. H. *Tip-Top* und 5j. F.-St. *Dogma*.
Mr. Duke's 5j. br. St *Contra*.
Bar. L. Edelsheim-Gyulai's 3j. F.-St. *Maria Pia*.
Gf. T. Festetics' 4j. F.-H. *Doge*.
Bar. J. Harkanyi's 4j. dbr. St *Jablanica*.
Gf. St. Karolyi's 4j. br. H. *Plikus*.
Al. Ritt. v. Lederer's 3j br. H. *Ladro*.
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Malteser*.
A. v. Péchy's 5j. F.-H. *Mirko* und 4j. br. St. *Prosa*.
Bar. G. Springer's 4j br. H. *Vert-Vert*.
Gf. A Sternberg's 3j. F.-H. *Ravachol*.
N. v. Szemere's 5j. F.-H. *Garibaldi*.
Rittm. A. Trankel's 5j. br. H. *L'Astro* und 3j. br. H. *Canterbury*.
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. br. St. *Ladra*.
Bar. S. Uechtritz' 4j. br St. *Perle rose*.

Zweiter Tag. Sonntag den 7. Mai.

IV. VERKAUFS-HCP. 2000 K. 1800 M. 13 U.

Gf. T. Andrassy's 4j. br. St. *Veloce*.
A. Egyedi's 4j br H. *Poroszló* und 3j. dbr. H. *Verteș*.
Al. R. v. Lederer's 3j. br. H. *Contrds*.
Mr. Newmarket's 5j. F.-W. *Mento* und 3j. br. St. *Ise*.
Mr. Redgrey's 3j. dbr. St. *Illusion*.
G. v. Rohonczy's 4j. F.-H. *Arkádia*, 3j F.-St. *Arkangyalát* und 3j. br. H. *Tiszagyongye*.
L. v. Schosberger's 5j. br H. *Toreknok*.
Bar S. Uechtritz' 3j. F.-St. *Clarchen*.
Mr. C. Wood's 3j. F.-St *De lujo*.

V MAIDEN-HCP D. DREIJ. 3400 K. 1100 M. 20 U.

Gf. T. Andrassy's F.-St. *Cuba*.
Mr. Blue Green's F.-H. *Tristan II*.
Mr. W. Denis' br. St. *Esthajnal*.
A. Dreher's br. H. *Arod*.
Mr. Duke's F.-H. *Didk*.
A. Egyedi's br. St. *Artatlan*.
Gf. T. Festetics' br. H. *Heather*.
Bar. J Harkanyi's br. H *Lauderdale* und F.-St. *Corsica*.
Gf. St. Karolyi's br. H *York*.
Gf. Zd. Kinsky's F.-H. *Szokás*.
Mr. Newmarket's dbr. H. *Frou-Frou*.
A. v. Péchy's F.-H. *Milne*.
N. v Szemere's br. H. *Grimaldi*.
Gf. J. Teleki's br. H. *Vak Bottyán* und br. St. *Fátyol*.
Rittm. A. Trankel's br. St. *Bluette* und br. St. *Felonie*.
Gf. L. Trauttmansdorff's br. H. *Chulalongkorn*.
Bar. S. Uechtritz' br. H *Kup*.

Galizien 1901.

(Galizischer Aneiferungs-Verein.)

ZUCHTR. D. GALIZ. ANEIFERUNGS-VER. 2500 K. 2j. 1400 M. 43 U.

Al. R. v. Bogucki's *Gipsy*, ged. v. Dobal, *Gosling* v. Manfred, ged. v. Dobal, und *Something new*, ged. v. Or-vert.
Guy de Boishebert's *Contadina*, ged. v. The Donnerhorn.
Gest. Chorzelów's *Burza*, ged. v. Weathercock, *Doniczego*, ged. v. Or-vert, *Jutrzenka*, ged. v. Or-vert, *Odsiecz*, ged. v. Or-vert, und *S. M.* ged. v. Or-vert.
Aug. R. v. Gorayski's *Patience*, ged. v. Maypole, und *Princess May*, ged. v. Maypole.
Mar. R. v. Jedrzejowicz' *Fanchon* v. Vinea. ged. v. Intrigant, und *Findelkind*, ged. v. Intrigant.
Jos. R. v. Krzysztofowicz' *Arrow's child*, ged. v Little Master, *Grucian Princess*, ged. v. Little Master, *Lilian*, ged. v. Fitz-Pascha, und *Lilla Weneda*, ged. v. Pfeil.
Gest. Ostoia-Ostaszewski's *La Beaute* v. Sclodo (Hblt.), ged. v. Or-vert, *Dyrsa* v. Justice to Kisbér (Hblt.), ged. v. Or-vert, *Fatma* (Hblt.), ged. v. The Donnerhorn, *Harmonie* v. Justice to Kisbér (Hblt.), ged. v. The Donnerhorn, *Lauda*, ged. v. Intrigant, *Letare* v. The Donnerhorn (Hblt.), ged. v. Weathercock, *Not for sale*, ged. v. Or-vert, *Salviana*, ged. v. Or-vert, *Wait for me*, ged. v. Or-vert, und *Zapoznana* v. Justice to Kisbér (Hblt.), ged. v. The Donnerhorn.
Gf. Osc. Potocki's *Fairy* v. Fenék, ged. v. Tokio, *Firefly*, ged. v. Or-vert, *Jolly Agnes*, ged. v. Zsupan, *Preciosa*, ged. v. Althorp, und *Romaszówka*, ged. v. Or-vert.
Cas. R. v. Rostworowski's *Edda*, ged. von Or-vert, *Manon* v. King Arthur, ged v. Weathercock, und *My hope*, ged. v. Weathercock.
Lad. Schindler's *Fohász*, ged. v. Virad, und *Mizzi* ged. v. Tokio.
Gf. Stan. Siemienski's *Hoffentlich*, ged. v. Or-vert, *Polanka*, ged. v. Or-vert, *Weisheit*, ged. v Xaintrailles, und *Zwiderwurz'n*, ged. v. Virad.
Capt. Treverton's *Cheer up*, ged. v. Or-vert, und *Ward-net*, ged. v. Or-vert.

Lemberg 1902.

(Galizischer Rennverein.)

GALIZ. ZUCHTR. 5000 K. 3j. 2000 M. 42 U.

Al. R. v. Bogucki's *Gipsy*, ged. v. Dobal, *Gosling* v. Manfred, ged. v. Dobal, und *Something new*, ged. v. Or-vert.
Guy de Boishebert's *Contadina*, ged. von The Donnerhorn.
Gest. Chorzelów's *Burza*, ged. v. Weathercock, *Doniczego*, ged. v. Or-vert, *Jutrzenka*, ged. v. Or-vert, *Odsiecz*, ged. v. Or-vert, und *S. M.*, ged. von Or-vert.
Aug R. v. Gorayski's *Princess May*, ged. v. Maypole.
Mar. R. v. Jedrzejowicz' *Fanchon* v. Vinea, ged. v. Intrigant, und *Findelkind*, ged. v. Intrigant.
Jos. R. v. Krzysztofowicz' *Arrow's child*, ged. v Little Master, *Grucian Princess*, ged. v. Little Master, *Lilian*, ged. v. Fitz-Pascha, und *Lilla-Weneda*, ged. v. Pfeil.
Gest Ostoia-Ostaszewski's *La Beaute* v. Sclodo (Hblt.), ged. v. Or-vert, *Dyrsa* v. Justice to Kisber (Hblt.), ged. v. Or-vert, *Fatma* (Hblt.), ged. v. The Donnerhorn, *Harmonie* v. Justice to Kisber (Hblt), ged. v. The Donnerhorn, *Lauda*, ged. v. Intrigant, *Letare* v. The Donnerhorn (Hblt.), ged. v. Weathercock, *Not for sale*, ged. v. Or-vert, *Salviana*, ged. v. Or-vert, *Wait for me*, ged. v. Or-vert, und *Zapoznana* v. Justice to Kisber (Hblt.), ged. v. The Donnerhorn.
Gf. Osc. Potocki's *Fairy* v. Fenék, ged. v. Tokio. *Firefly*, ged. v. Or-vert, *Jolly Agnes*, ged. v. Zsupan, *Preciosa*, ged. v. Althorp, und *Romaszówka*, ged. v. Or-vert.
Cas R. v. Rostworowski's *Edda*, ged. v. Or-vert, *Manon* v. King Arthur, ged. v. Weathercock, und *My hope*, ged. v. Weathercock.
Lad. Schindler's *Fohász*, ged. v. Virad, und *Mizzi*, ged. v. Tokio.
Gf. Stan. Siemienski's *Hoffentlich*, ged. v. Or-vert, *Polanka*, ged. v. Or-vert, *Weisheit*, ged. v. Xaintrailles, und *Zwiderwurz'n*, ged. v. Virad.
Capt. Treverton's *Cheer up*, ged. v. Or-vert, und *Ward-net*, ged. v. Or-vert.

PRODUCT-ANMELDUNGEN.

Galizien 1900.

(Galizischer Aneiferungs-Verein.)

ZUCHTR D. GALIZ. ANEIFERUNGS-VER. 2500 K. 2j 1400 M. 48 U.

Alex R. v. Bogucki's F.-H. *Facchino* v. Amethyst—Gipsy und F.-St. *Blumen-Mary II.* v. Amethyst—Gosling, v. Manfred.
Alex. R. v. Dambski's *br. St.* v. Intrigant—Peronella.
Thadd. R. v. Jaworski's F.-H. *Dalibor* v. Kohinoor—Rata.
Mar. R. v. Jedrzejowicz' F.-H. *Faire part* v. Intrigant—Fanchon, v. Vinea.
Stan. R. v. Jedrzejowicz' F.-St. *Próba* v. Intrigant—Perhaps.
Gf. Fel. Korytowski's *dbr. H.* v. Amethyst—Kamea, v. Von Stroom (Hblt.) und br. H. *Meridor* v. Amethyst—My Darling, v. Von Stroom (Hblt.).
Flor. R. v. Kozlowski's *F.-H.* v. The Donnerhorn—Fatma (Hblt.).
Jos. R. v. Krzysztofowicz' F.-H. *Lord Tinder* v. Pfeil—Lilla Weneda, br. H. *Performer* v. Kordian—Seejungfrau und F.-St. *Miss Atropin* v. Fitz-Pascha—Occasion.
Gest. Ostoia-Ostaszewski's *dbr. H.* v. Alces Hoga, v. Sclodo (Hblt.), *br H.* v. Britannicus—Not for sale, *F.-H.* v. Intrigant—Lauda, *F.-H.* v. The Donnerhorn—Harmonie, v. Justice to Kisbér (Hblt.) und *F.-H.* v. The Donnerhorn—Zapoznana, v. Justice to Kisbér (Hblt.).
Gf. Osc. Potocki's *br. St.* v. Or-vert—Preciosa und *F.-St.* v. Or-vert—Romaszówka.
Cas. R. v. Rostworowski's br. H. *Magnat* v. Bajazzo—My Hope und br. St. *Eldorado* v. Or-vert—Edda.
Lad. Schindler's *dbr. H.* v. Crossbow—Diamond-Eye (eingegangen) und *F.-St.* v. Virad—Fohász.
Gf. Stan. Siemienski's dbr. H. *Dark-man* v. Virad—Dabrowa, F-St. *Pawlosiowka* v. Virad—Hoffentlich, F.-St. *Pojata* v. Virad—Polanka und br St. *Wiedna* v. Or-vert—Weisheit.

Nicht gemeldet: *Dumka* (Hblt.), *Murzynka*, *Norma* (Hblt.), *Patience*, *Y. Actia* (Hblt.), *Y. Mazurka*, *Zita* (Hblt.).

Gust: *Alboin* (Hblt.), *Attaque*, *Berta* (Hblt.), *Gioconda*, *Jadwiga* (Hblt.), *Mia* (Hblt.), *Mizzi*, *Ward-net*.

Verworfen *Aurelia*, *Cheer-up*, *Firefly*.

Vor dem 1. Juni eingegangen Product a. d: *Contadina*, *Khediva*, *Princess May*.

Lemberg 1901.

(Galizischer Rennverein.)

GALIZ. ZUCHTR. 5000 K. 3j. 2000 M. 46 U.

Alex. R. v. Bogucki's F.-H. *Facchino* und F.-St. *Blumen-Mary II.*
Alex. R. v. Dambski's *br. St.* v. Intrigant—Peronella.
Th. R. v. Jaworski's F.-H. *Dalibor*.
Mar. R v. Jedrzejowicz' F.-H. *Faire part*.
Stan. R. v. Jedrzejowicz' F.-St. *Próba*.
Gf. Fel. Koritowski's *dbr. H.* v. Amethyst—Kamea (Hblt.) und br. H. *Meridor* (Hblt.).
Flor. R. v. Kozlowski's *F.-H.* v. The Donnerhorn—Fatma (Hblt.).
Jos. R. v Krzysztofowicz' F.-H. *Lord Tinder*, br. H. *Performer* und F.-St. *Miss Atropin*.
Gest. Ostoia-Ostaszewski's *dbr. H.* v. Alces—Hoga, v Sclodo (Hblt.), *br. H.* v. Britannicus—Not for sale, *F.-H.* v. Intrigant—Lauda, *F.-H.* v. The Donnerhorn—Harmonie, v. Justice to Kisbér (Hblt.) und *F.-H.* v. The Donnerhorn—Zapoznana, v. Justice to Kisbér (Hblt.)
Gf. Osc. Potocki's *br. St.* v. Or-vert—Preciosa und *F.-St.* v. Or-vert—Romaszowka.
Cas. R. v. Rostworowski's br. H. *Magnat* und br. St. *Eldorado*.
Lad. Schindler's *dbr. H.* v. Crossbow—Diamond-Eye (eingegangen) und *F.-St* v. Virad—Fohasz.
Gf. Stan. Siemienski's dbr. H. *Dark-man*, F.-St. *Pawlosiowka*, F.-St *Pojata* und br St. *Wiedna*.

Nicht gemeldet: *Dumka* (Hblt.), *Norma* (Hblt.), *Patience*, *Zita* (Hblt.).

Gust: *Alboin* (Hblt.), *Attaque*, *Berta* (Hblt.), *Gioconda*, *Jadwiga* (Hblt.), *Mia* (Hblt.), *Mizzi*, *Ward-net*.

Verworfen: *Aurelia*, *Cheer-up*, *Firefly*.

Vor dem 1. Juni eingegangen Product a. d.: *Contadina*, *Khediva*, *Princess May*.

Erloschen: *Szlachcianka*.

GEWICHTS-PUBLICATIONEN.

Koln 1899.

Dritter Tag. Pfingstsonntag den [illegible]

PFINGST-HCP. 15.000 Mk. 1600 M.

Bonny Clare a.	66	Kg.	Querkopf 4j.	55	Kg
Besom 6j	65	»	Mentone 4j.	54	»
Riff Raff 4j	64½	»	Milne 3j.	53	»
Lucifer 5j.	64	»	Swell 3j.	52½	»
Argus 4j.	61	»	Anning 4j.	52	»
Claros 6j.	61	»	Adolar II. 3j.	51	»
Irrthum 5j.	59	»	Flosshilde 3j	51	»
Kontador 6j	58	»	Kassandra 6j.	51	»
Majesté 5j.	57	»	Morgenwind 4j.	51	»
Palo Alto 4j.	57	»	Elpaso 3j.	47	»
Hofmeister 4j.	57	»	Catharina 3j.	45	»
Vigszinház 6j.	56	»	Belle Dame 3j.	44	»
Vitesse 4j.	56	»	Letzter Heller 3j.	44	»
[illegible] 3j.	56	»	Keki 3j.	42½	»
Amateur I. 4j.	56	»	Floh I. 3j.	42½	»
Pegaso 4j.	55½	»	Rasa 3j.	40	»
Nord-Ouest 6j.	55	»			

Berlin-Carlshorst 1899.

Pfingstmontag den 22 Mai

IV. VI. BERLINER INTERNAT. ST.-CH. Epr. und 20 000 Mk Hcp. 5000 M.

Porridge 6j.	80	Kg.	Roll a.	72	Kg
Kadett 6j	78	»	Sefton a.	72	»
Quilon a	77½	»	Angebinde 5j.	71½	»
Leibgardist II 6j.	76	»	Athos 6j.	71½	»
Golden Ridge 5j.	76	»	Hesperian 5j.	71	»
Muscipula a.	74	»	Mondoro 6j.	70	»
Charlatan 6j	73½	»	Chantry Post 6j.	70	»
Eins ins Andere 5j.	73½	»	Madge Clifton a.	70	»
			Mignon I. 6j.	70	»
Shelley a.	73½	»	Snob 5j.	70	»
Rhadost a.	73	»	Konigsberg a.	69	»
Bavarian a.	73	»	Patvár 6j.	68	»
Peterzell 5j.	73	»	Hindostan a.	67	»
Albert Edward 6j.	72½	»	Argwohn 5j.	66	»
Fitz Morgan a	72½	»			

RESULTATE.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1899.

Achter Tag. Sonntag den 30. April.

I. APRIL-R 2400 K. 3j. 1300 M.

N. v. Szemere's br. H. *Gondolat* v. Ercildoune—Grille, 58½ Kg. (Maw) . . . Cleminson 1
Bar. G. Springer's br. H. *Leader*, 58½ Kg. . Hyams 2
Ernst v Blaskovits' br St. *Napfény*, 54½ Kg Rumbold 3
Gf. E. Degenfeld's br. H. *Wedding eve*, 61 Kg. Wilton 0
Gf. L. Trauttmansdorff's F.-St. *Drift*, 57 Kg. . Barker 0

Tot: 360 50. Platz: 134:25 und 99:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Napfeny*, 15 *Drift*, 25 *Wedding eve*, 34 *Leader*. Wett.: 1½ *Napfény*, 2½ *Drift* und *Wedding eve*, 6 *Gondolat*, 7 *Leader*. Verhalten mit einer halben Lange gewonnen; eine Lange zuruck die Dritte. Werth: 1970, 400 K., 250 K. der Renncasse.

II. HANDICAP. 2400 K. 1800 M.

Gf E. Degenfeld's 4j. br. H. *Gohér* v. Gunnersbury—Cleopatra, v. Kisbér öcscse, 60 Kg. (Metcalf) H. Barker 1
Bar S. Uechtritz' 4j. br. H *Vigéc*, 57 Kg. Fk. Sharpe 2
Bar. Fr. Born's 4j br. H. *Jurátus*, 58 Kg. Rumbold 3
N. v. Szemere's 4j. br. H. *Félénk*, 54½ Kg. Cleminson 4
A. Dreher's 4j F.-St *Tick-Tack*, 62½ Kg. . Smith 0
L. Egyedi's 4j. br. H. *Valaki*, 58 Kg. . Adams 0
L. Schindler's a. F.-St. *Gretchen*, 54½ Kg. H. H Huxtable 0

Tot.: 195:50. Platz: 42:25, 36:25 und 32:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Vigec*, 21 *Jurátus*, 25 *Félenk*, 40 *Valaki*, 80 *Gretchen*, 102 *Tick-Tack*. Wett.: 2½ *Gohér* und *Vigec*, 4 *Félenk* und *Jurátus*, 6 *Valaki*, 12 *Gretchen* und *Tick-Tack*. Sicher mit einer Halslange gewonnen; ebensoweit zuruck der Dritte. Werth: 1920, 400 K., 560 K. der Renncasse.

*) [illegible]

III. TRIAL-STAKES. 44.000 K. 3j. 1600 M.
Bar. H. Königswarter's br. H. *Bonvivant* v. Beauminet—Polyolbion, 56 Kg. (J. Reeves) . . . . . . Adams 1
Gf. Joh. Sztaray's br. H. *Adoma*, 56 Kg. . . Gilchrist 2
Gf. M. Esterhazy's F.-H. *Szabász*, 56 Kg. . Cleminson 3
Bar. L. Edelsheim-Gyulai's br. H. *Rio tinto*, 56 Kg. Barker 4
Mr. Dorryt's F.-H. *Ronny*, 56 Kg. . . . . Warne 0
A. v Péchy's F.-H. *Iro*, 56 Kg. . . . . Poole 0
Dess. br H *Pharao*, 56 Kg. . . . . . Fk. Sharpe 0
Bar. G. Springer's br. H. *Mindegy*, 56 Kg. Hyams 0
Mr. C. Wood's br. H. *Boston*, 56 Kg. . . . Rumbold 0
Tot: 160: 50. Platz: 40: 25, 45: 25 und 41: 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Rio tinto*, 28 *Szabász*, 35 *Adoma*, 36 *Ronny*, 63 *Iro* und *Pharao*, 135 *Boston*, 155 *Mindegy*. Wett.: 2¼ *Bonvivant*, 2½ *Rio tinto*, 5 *Adoma* und *Ronny*, 7 *Szabász*, 10 *Pharao*, 16 *Boston* und *Mindegy*, 50 *Iro*. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte, eine Lange vor dem Vierten. Werth: 40000, 3000, 1000 K., 12.950 K. der Renncasse.)

IV. GOLIATH-R. Verkaufsr. 4400 K. 3j. 1200 M.
Mr. Green's br. W *Sarkantyú* v. Beau Brummel—Springal, 6000 K., 50 Kg. (Richards) . . . . . Gilchrist 1
Dr. Day's br. St. *A la grecque*, 6000 K., 50 Kg. Rumbold 2
Mr. Lincoln's br. H. *Duca*, 13.000 K., 55 Kg. Adams 3
N. v. Szemere's F.-St. *Cecilic*, 6000 K., 50 Kg. Cleminson 4
Mr. Silton's br. St *Isolde*, 13.000 K., 53½ Kg. Warne 5
Bar. S. Uechtritz' F.-St. *Mini*, 6000 K., 50 Kg. Wilton 6
R. Wahrmann's br. H. *Round the corner*, 20000 K., 58½ Kg. . . . . H. Barker 7
Bar G. Springer's br St. *Berenice*, 13.000 K., 53½ Kg. Hyams 8
Gf. A. Henckel's F.-St. *Matura*, 13.000 K., 53½ Kg. Chaloner 9
Tot.: 230: 50. Platz: 42: 25, 37: 25 und 54: 25 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *A la grecque*, 25 *Mini*, 43 *Duca*, 45 *Isolde*, 47 *Cecilic*, 72 *Berenice*, 89 *Round the corner*, 99 *Matura*. Wett.: 2 *A la grecque*, 2½ *Sarkantyú*, 3 *Mini*, 6 *Isolde*, 7 *Berenice* und *Cecilic*, 8 *Round the corner*, 10 *Duca* und *Matura*. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte, einen kurzen Kopf vor der Vierten. Der Sieger wurde um 8200 K., zurückgekauft. *Cecilic* wurde von Dr. Day gefordert. Werth: 3940, 1500 K., 1700 K der Renncasse.

V. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1000 M.
Mr. W. Denis' 3j. br. H. *Apród III.* v. Ercildoune—Appetit, 58 Kg. (J. Reeves) . . . . . . Adams 1
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j br. H. *Jour fix*, 54 Kg. Marsh 2
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Bambula*, 64½ Kg. Fk. Sharpe 3
Mr. Duke's 3j. br. H. *Liebig*, 55 Kg. . . Fk. Hesp 4
Gf. Ad. Sternberg's 4j. br. St *Dilemma*, 64 Kg. Barker 0
Mr. Janoff's 3j. F.-H. *Clou*, 62 Kg. . . . Cleminson 0
A. Dreher's 3j. F.-H. *Glückauf*, 54 Kg. . . . Smith 0
Gest. Miklósfalva's 3j. dbr. St. *Collision*, 52½ Kg. Griffiths 0
Mr. Dorryt's 3j. F.-St. *Plaisirchen*, 51½ Kg. Warne 0
Tot.: 170: 50. Platz: 40; 25, 48: 25 und 71: 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Plaisirchen*, 34 *Jour fix*, 58 *Collision*, 61 *Bambula*, 81 *Liebig*, 104 *Glückauf!*, 120 *Dilemma*, 193 *Clou*. Wett.: 2 *Plaisirchen*, 2½ *Apród III.*, 3 *Jour fix*, 5 *Collision*, 7 *Liebig*, 8 *Bambula*, 10 *Dilemma* und *Glückauf!*, 12 *Clou*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine Kopflange zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 5100 K. von Gf. L Trauttmansdorff erstanden. Werth: 1920, 950 K., 1320 K. der Renncasse.

VI. HANDICAP 2400 K. 1600 M
Ant. Dreher's 3j. br. H. *Brodler* v. Morgan—Brombeere, 54½ Kg (Smart) . . . . W. Smith 1
R. Wahrmann's 3j. br. H. *Wahrscheinlich* (fr. *Bac*), 49 Kg. Wilton 2
Mr. Newmarket's 4j br. H *Malteser*, 64½ Kg. Fk. Hesp 3
Mr Lincoln's 3j. br. H. *Junius*, 45 Kg. . . . Sands 4
Gest. Szaszberek's 3j. br. St. *Castagnette*, 45 Kg. Slack 0
Gf. Joh. Sztaray's 3j. br H. *Forgó*, 44 Kg. . Peasnall 0
Mr. Green's 3j. br. St *Win some money*, 40 Kg. Finan 0
Tot.: 190: 50. Platz 36: 25, 38: 25 und 40: 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Forgó*, 24 *Wahrscheinlich*, 30 *Malteser*, 41 *Junius*, 55 *Castagnette*, 71 *Win some money*. Wett: 2 *Malteser*, 2½ *Forgó*, 3½ *Brodler*, 4 *Wahrscheinlich*, 7 *Castagnette*, 8 [redacted] und *Win some money*. Leicht mit drei Viertellangen gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 1920, 400 K., 820 K. der Renncasse.

VII. VERKAUFS-HÜRDENR. 2300 K. 2800 M.
Gest. Miklósfalva's 4j. dbr. W. *Nell* v. Lowland Chief—Little Nellie, 7000 K., 67 Kg. (G. Herbert) Geoghegan 1
Mr Turul's 4j. br. St. *Jutka*, 5000 K., 65 Kg Williamson 2
A. v Péchy's 4j. F.-H. *President*, 4000 K., 64 Kg. Scheibal 3
Tot.: 75: 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Président*, 22 *Jutka*. Wett.: 1⅞, auf *Nell*, 2 *Président*, 3½ *Jutka* Sehr leicht mit fünf Langen gewonnen; schlechter Dritter. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1770, 500 K., 80 K der Renncasse.

Neunter Tag. Montag den 1. Mai.

I. MAIDENR. 2400 K. 3j. 2400 M.
Jul. v. Jankovich-Bésán's F.-H. *Eregy* v Beauminet—Etiquette, 57 Kg. (J. Reeves) . . . . . Adams 1
Bar. Gust. Springer's F.-St. *Fid-Fad*, 55½ Kg. Hyams 2
Gest. Miklósfalva's br. St *Trilby*, 55½ Kg. (W. Smith) 3
Gest. Angern's dbr. H *San Salvatore*, 57 Kg G. Rumbold 0
Gf. Zd. Kinsky's F-St. *Turbie*, 52 Kg.*) Ph. Imre 0
Gf. L. Trauttmansdorff's br. H. *Rama*, 57 Kg. H Barker 0
Tot.: 90: 50. Platz: 29: 25 und 34: 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Fid-Fad*, 23 *San Salvatore*, 65 *Rama*, 125 *Trilby*, 229 *Turbie*. Wett.: 1¼ auf *Eregy*, 2 *Fid-Fad*, 5 *Rama*, 6 *San Salvatore*, 7 *Trilby*, 10 *Turbie*. Sehr leicht mit fünf Langen gewonnen; sechs Langen zurück die Dritte. Werth: 1970, 400 K., 190 K. der Renncasse.

*) Incl. 3½ Kg. [redacted]

II. VERKAUFSR. 2400 K. 1600 M.
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. dbr. St. *Philine* v. Phil—Enchantress, v. Avontes, 1500 K., 45 Kg.*) (H. Reeves) Ant Valašek 1
Mr Green's 3j. br. St. *Brabantine*, 1500 K., 48½ Kg. Wilton 2
Capt Gaston's 6j dbr. H. *Morny*, 1500 K., 60½ Kg. Cleminson 3
Arth. Egyedi's 3j. br. St. *Artatlan*, 3000 K., 51 Kg. G. Rumbold 4
Mr. Janoff's 5j. F-H. *Driver*, 3000 K., 63 Kg. Adams 5
Tot.: 695: 50. Platz: 88: 25 und 42: 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Morny*, 14 *Brabantine*, 23 *Artatlan*, 42 *Driver*. Wett.: Pari *Morny*, 1¾ *Brabantine*, 5 die Uebrigen. Mit einer Kopflange gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 2600 K. zurückgekauft Werth. 1970, 950 K., 800 K. der Renncasse.

III. MICSODA-R. 3400 K. 2j. 900 M.
Mr. W. Denis' br. St *Pattogó* v. Gourmand—Pannika, 55½ Kg. (J. Reeves) . . . . Adams 1
Bar. Gust. Springer's br. St. *Hardly*, 55½ Kg. Hyams 2
Mr. Green's F.-St. *Wundermadl*, 55½ Kg. Gilchrist 3
Arth. Egyedi's F.-St. *Sweetheart*, 55½ Kg. G. Rumbold †
Gf. Mor. Esterhazy's F.-St. *Da kommt sie*, 55½ Kg. S. Bulford †
Dr Day's br. St. *Wild Eelin*, 55½ Kg. . . . Poole 0
Gest. Féltorony's br. St. *Silfide*, 55½ Kg. Kapousek 0
Gf Tass. Festetics' dbr. St. *Berceuse*, 55½ Kg. W. Smith 0
Capt. Gaston's dbr. St. *Ida*, 55½ Kg. A. Bulford 0
Gf. Arth. Henckel's br. St. *Madame*, 55½ Kg. H. Chaloner 0
Gest. Miklósfalva's F.-St. *Algier*, 55½ Kg. Griffiths 0
And. v. Péchy's F.-St. *Paquin*, 55½ Kg Fk. Sharpe 0
Lad. Schindler's F.-St. *Alice*, 55½ Kg. . . . Park 0
Gf Adalb. Sternberg's F.-St. *Lutte*, 55½ Kg H. Barker 0
Gest. Szaszberek's br. H. *Gecko*, 57 Kg. . Fk Hesp 0
Nic. v. Szemere's br. H. *Melfitano*, 57 Kg. Cleminson 6
Gf. Siegfr. Wimpffen's F.-St. *Remedur*, 55½ Kg. Wilton 0
Tot.: 975: 50. Platz: 136; 25, 120: 25 und 146: 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Algier*, 37 *Berceuse*, 40 *Da kommt sie*, 47 *Sweetheart*, 53 *Melfitano*, 79 *Wild Eelin*, 86 *Hardly*, 144 *Madame*, 157 *Gecko*, 164 *Wundermadl*, 172 *Remedur*, 209 *Paquin*, 274 *Ida*, 349 *Lutte*, 384 *Alice*, 411 *Silfide*. Wett.: 3 *Algier*, 6 *Da kommt sie*, 8 *Berceuse* und *Sweetheart*, 12 *Hardly*, *Lutte*, *Melfitano*, *Paquin*, *Pattogó* und *Wild Eelin*, 16 die Uebrigen. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. Todtes Rennen für den vierten Platz. Werth: 2960, 400 K., 800 K. der Renncasse.

IV. FENEK-R. 9200 K. 2000 M.
Bar. Herm. Königswarter's 4j. F.-H. *Aruló* v. Gaga—Artless, 64 Kg. (J. Reeves) . . . . . . Adams 1
Rich. Wahrmann's 5j. F.-H. *Statesman*, 66 Kg. H Barker 2
Bar. Gust. Springer's 4j dbr. H. *Lulu*, 64 Kg. Hyams 3
Ernst v. Blaskovits' 5j. F.-H. *Kelet*, 66 Kg. G. Rumbold 4
Gf. Joh. Sztaray's 3j. Sch.-H. *Cid*, 54 Kg. . Gilchrist 0
Tot.: 360: 50. Platz: 54: 25 und 33: 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Statesman*, 14 *Cid*, 42 *Lulu*, 77 *Kelet*. Wett.: 1½ auf *Statesman*, 2½ *Cid*, 6 *Aruló* und *Lulu*, 7 *Kelet*. Leicht mit einer Lange gewonnen; sechs Langen zurück der Dritte. Werth: 8000, 800, 400 K., 410 K. der Renncasse.

V. ST. LEOPOLDS-PR. 9200 K. 2j. 1000 M.
Bar. Herm. Konigswarter's F.-H. *Pilatus* v. Saraband—Petrel, 57 Kg. (J. Reeves) . . . . . . Adams 1
And. v. Pechy's br. H *Kara*, 57 Kg. . . . . Poole 2
Ludw. v. Schosberger's br. H. *Kartal*, 57 Kg. Griffiths 3
Gf Tass. Festetics' dbr. H. *Hamlet*, 57 Kg. . Park 4
El. v. Blaskovits' F.-H. *Charmer*, 57 Kg. H H. Huxtable 0
Ant. Dreher's F.-St. *Haricot*, 55½ Kg. . W. Smith 0
Gf. Mor. Esterhazy's br. H. *Davensberg*, 57 Kg. Fk. Sharpe 0
Bar. Joh Harkányi's F.-H *Serdar*, 57 Kg. H. Barker 0
Gf. Arth. Henckel's br. H *Sieh dich vor*, 57 Kg. H. Chaloner 0
Gf. Zd. Kinsky's dbr. St. *Melella*, 55½ Kg. Gilchrist 0
Bar. Gust. Springer's dbr. H. *Trifelan*, 57 Kg. Hyams 0
Nic. v. Szemere's br. H. *Cocker*, 57 Kg. . Cleminson 0
Tot: 100: 50. Platz: 37: 25, 147: 25 und 252: 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 38 *Charmer*, 57 *Cocker*, 58 *Trifelan*, 69 *Davensberg*, 80 *Haricot*, 85 *Hamlet*, 96 *Sieh dich vor*, 126 *Serdar*, 175 *Melella*, 186 *Kara*, 236 *Kartal*. Wett: 1½ auf *Pilatus*, 7 *Charmer* und *Davensberg*. 10 *Serdar*, 12 *Hamlet*, *Kara* und *Trifelan*, 16 *Cocker* und *Sieh dich vor*, 20 die Uebrigen. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Werth: 8000, 800, 400 K., 1710 K. der Renncasse.

VI. HANDICAP. 2400 K. 3j. 1200 M.
R. Wahrmann's br. St. *Damiette* v. Dunure—Narcissa, 57½ Kg. (Richards) . . . . W. Smith 1
Alex. R. v. Lederer's br. H. *Ladro*, 54 Kg. Fk. Hesp 2
Arth. Egyedi's br. H. *Vértes*, 55 Kg. . . G. Rumbold 3
And v. Pechy's br. H *Da capo*, 63 Kg. (incl. 4 Kg. mehr) . . . . Fk. Sharpe 4
J. de Reszke's F.-St *Nitupercas*, 61½ Kg. H. Barker 0
Gf. P. Festetics' br. St. *Tanagra*, 59 Kg. . . Wilton 0
Ant. Dreher's schw. St. *Sardelle*, [redacted] Kg. S Bulford 0
Rittm. A. Trankel's br. St. *Felonie*, 51½ Kg. Gilchrist 0
Lad. Schindler's F.-H. *Tristan*, 50 Kg. . . Cleminson 0
Tot.: 315: 50. Platz: 43: 25, 33: 25 und 43: 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Ladro*, 35 *Vértes*, 36 *Da capo*, 37 *Sardelle*, 96 *Felonie*, 105 *Tristan*, 112 *Tanagra*, 135 *Nitupercas*. Wett: 1¼ *Ladro*, 3½ *Da capo*, 5 *Damiette* und *Vertes*, 6 *Sardelle*, 7 *Felonie*, 12 die Uebrigen. Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; zweieinhalb Langen zurück der Dritte. Werth: 1920, 400 K., 850 K. der Renncasse.

*) Incl. 2½ Kg. Reitererlaubniss.

VII. JUGEND-ST.-CH. 5000 K. 4j. 3600 M.
Lad. Schindler's F.-H. *Toll* v. Master Kildare—Micsoda, 63 Kg. (Leiska) . . . . Salter 1
Mr. Turul's F.-H. *Tricky*, 63 Kg. . . . G. Williamson 2
Tot: 120: 50. Auf *Tricky* entfallende Quote: 6. Wett.: 2½ auf *Tricky*, 1¾ *Toll*. Sehr leicht mit sechs Langen gewonnen. Werth: 4000, 700 K., 380 K. der Renncasse.

Oedenburg 1899.

(Officiers-Rennverein.)

Mittwoch den 26. April.

I. FLACHR. 1000 K. 2000 M.
Lt. Gf. P. Orssich' 3j br. H. *Mesébe való* v. Culloden—Sylvia, v. Gunnersbury, 64½ Kg. (Privat) Obl Zd. v. Kreutzbruck 1
Lt. Gf Alex. Csekonics' 4j. br. St. *Sister*, 70 Kg. Bes. 2
Obl. Fürst Edg. Sulkowski's a. F.-St. *Resi* (Hblt.), 73 Kg. Obl. Ew. Obermayer 3
Tot.: 7: 5. Leicht mit einer Lange gewonnen; eine Halslange zurück die Dritte. Werth: 800, 170 K., 100 K der Renncasse.

II. MAIDEN-ST.-CH. Ehpr. u. 1200 K. 3200 M
Obl. Ant. Ritt. v. Weilenbeck's 6j. br. H. *Zápor* v. Waisenknabe—Zukunft, 76½ Kg. (Privat) . . Bes. 1
Lt. Gf. P. Orssich' 4j. F.-St *Divat*, 66 Kg . . Bes. 2
Obl. Zd. v. Kreutzbruck's 4j. F.-St. *Nelli*, 65 Kg. Bes. 3
Lt. Gf. Friedr. Czernin's 4j. br. St. *Epine*, 73 Kg. Bes. 4
Obl. Ed. Koller's a. br. St. *Celline*, 76½ Kg. . Bes. 0
Lt. Gf. Joh. Pongracz' a. F.-W. *Gicker* (Hblt.), 72½ Kg. Bes. 0
Tot.: 23: 5. Mit einer halben Lange gewonnen; vier Langen zurück die Dritte. Werth: 800, 270, 70 K., Ehrenpreis dem siegenden Reiter, 240 K. der Renncasse.

III. KOHLENHOFER ST.-CH. 1600 K. 4000 M.
Lt. Gf. P. Orssich' 4j. F.-H. *Futár* v. Triumph—Feetschi, 66 Kg. (Privat) . . . . Bes. 1
Maj. Hipp. R. v. Brzozowski 4j. br. St. *Margherita*, 65 Kg. . . . . Obl. Zd. v. Kreutzbruck 2
Obl. Ed Koller's a. br. W *Aramis*, 78½ Kg . Bes 3
Obl. Bar. Vict. Ramberg's a. br. H. *Nagy Kristóf* (Hblt.), 78½ Kg. . . . . Obl. And. v. Bezerédj 4
Lt Gf. Friedr Czernin's a. F.-W *Örmény*, 76½ Kg. Bes. 0
Tot.: 13: 5. Mit ungezählten Langen gewonnen; schlechter Dritter. *Örmeny* fiel. Werth: 960, 260, 160, 60 K. Ehrenpreis dem siegenden Reiter, 340 K. der Renncasse.

IV. VERKAUFS-ST.-CH. Epr. und 1200 K 3200 M.
Maj. L. Hoffmann's 5j. F.-W. *Osora* v. Bucsány (Hblt.), 1200 K., 68½ Kg. (Privat) Obl. Zd. v. Kreutzbruck 1
Obl. Al. R. v. Poraj-Zakiej's 6j. br. W. *Rifke* (Hblt.), 2000 K., 76½ Kg. . . . . Bes. 2
Lt. Gf. J. Pongracz' a. dbr. W. *Stigowitz*, (Hblt.), 2000 K., 76½ Kg. . . . . Bes. 3
Lt. Gf. Fr. Czernin's 6j. br. St *Julcsa II.* (Hblt.), 2000 K., 76½ Kg. . . . . Bes. 0
Tot.: 9: 5. Leicht mit sechs Langen gewonnen; schlechter Dritter. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 775, 275, 75 K., Ehrenpreis dem siegenden Reiter, 120 K. der Renncasse.

V. HARKAUER HÜRDENR Epr. und 1400 K. 2400 M.
Lt. Gf P. Orssich' 6j br St. *Thekla* v. Frangepan (Hblt.), 75½ Kg. (Privat) . . . . Bes. 1
Maj. Hipp R. v. Brzozowski's a. br. W. *Cham*, 77½ Kg. Obl. Zd. v. Kreutzbruck 2
Tot.: 7: 5. Mit ungezählten Langen gewonnen. Werth: 770, 270 K., Ehrenpreis dem siegenden Reiter, 460 K. der Renncasse.

VI. GR ÖDENBURGER ST.-CH. Epr. und 2000 K. 4800 M.
Maj. L. Hoffmann's a. F.-W. *Conjuror* v. Vinea—Clairvoyante, 83½ Kg. (Privat) Obl. Zd. v. Kreutzbruck 1
Obl. Ant. R v. Weilenbeck's 4j. F.-H. *Streber*, 65 Kg. Bes. 2
Obl. Bar. Vict. Ramberg's 5j. br. W. *Fair play II.*, 79½ Kg. . . . . Obl. And. v. Bezerédj 3
Rittm. Gf. M. Merveldt's 5j. br. W. *Terstvár*, 72½ Kg. Obl. Fr. Manasterotti 4
Lt. Bar. Fr. Korb-Weidenheim's a. br. W. *Czimer* (Hblt.) 73½ Kg. . . . . Bes. 0
Obl. Ew. Obermayer's a. br. W. *Barinkay*, 76½ Kg. Bes. 0
Tot.: 10: 5. Leicht mit drei Langen gewonnen; sechs Langen zurück die Dritte, zwei Langen vor dem Vierten. *Barinkay* fiel. Werth: 1150, 350, 250, 50 K., Ehrenpreis dem siegenden Reiter, 340 K. der Renn-[redacted]

Alag, II. Frühjahrs-Meeting 1899.

Erster Tag. Samstag den 29. April.

I. PR. V. CSERHAT. Hcp. 1500 K. 2000 M.
Oblt. A. v. Pronay's 3j. F.-H. *Morgó II.* v. Culloden—Mathilde, 62 Kg. (Privat) . Obl. R. v. Weilenbeck 1
Gf. A. Pejacsevich' 4j. br. H. *Ohó*, 69 Kg. . . Bes. 2
Gf. E. Degenfeld's 3j. F.-H. *Alfio*, 64 Kg. v. Gomory 3
C. v. Geist's 3j br. H. *Kántor*, 69 Kg. . . Pr. Taxis 4
G. v. Robonczy's 4j. br. H. *Arkadia*, 77 Kg. Lt. Krause 0
Gf. J. Baworowski's 6j. br. St. *Coquette*, 70 Kg. Bes. 0
Obl. Gf. P. Orssich' 3j. F.-H. *Bergfex*, 67 Kg. . Bes. 0
Ernst v. Blaskovits' 3j. br. H. *Daliás*, 66 Kg. Obl. Bar Eltz 0
G. v. Robonczy's 4j. dbr. St. *Dallam*, 65 Kg. Obl. v. Szemere 0
C. v. Geist's 3j. br. H. *Mátra*, 63 Kg Obl. v. Kreutzbruck 0
Tot.: 163: 5. Platz: 275: 25, 42: 25 und 125: 25. Wett.: 2 *Ohó*, 2½ *Kántor* und *Dalias*, 3½ *Mátra*, 4 *Arkádia*, 6 *Bergfex* und *Dallam*, 8 *Coquette* und *Morgó II.*, 10 *Alfio*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. *Coquette* warf ihren Reiter ab. Werth: 1160, 160, 60 K., 590 K. der Renncasse.

II. VERKAUFSR. 1300 K. 1200 M.

Gf. B. Esterházy's 5j. F.-H. *Aszfalt-betyár* v. Gunnersbury—Abrand, 72½ Kg. (Privat) . . . . . . v. Gomory 1
J. v. Jankovich-Bésan's 3j. br. St. *Párta III.*, 68½ Kg. Pz. Taxis 2
Obl. Gf. Fr. Schönborn's 6j. br. W. *Chasseur d'Afrique*, 71 Kg . . . . Obl. Bar. Eltz 3
Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Felleg*, 65½ Kg. Obl. v. Szemere 4
C. v. Geist's 3j. br. H. *Arató*, 63 Kg. . . Lt. Krause 0
Rittm. L. Kundl's 5j. br. W. *Veroneser*, 71 Kg. Lt. v. Lednicky 0
Gf. A. Pejacsevich' 3j. br. St. *Szivarvany*, 65½ Kg. Bes. 0
Mr. Silton's 3j. F.-St. *Passable*, 62½ Kg. Obl. v. Kreutzbruck 0

Tot.: 19 : 5. Platz: 41 : 25, 35 : 25 und 61 : 25. Wett.: 1¼ *Párta III.*, 2 *Aszfalt betyár*, 3½ *Passable*, 4 *Felleg*, 8 *Chasseur d'Afrique*, 10 *Veroneser*, *Szivarvany* und *Arató*. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 1850 K. v. Obl. Gf. P. Orssich gekauft. Werth: 975, 600, 75 K., 820 K. der Renncasse.

III. MARITTA-ST.-CH. Hcp. 3500 K. 4800 M.

C. v. Geist's 5j. br. St. *Bibis* v. Ercildoune od. Wellfit—Bimbó, 70 Kg. (Mrawick) . . . . . Csompora 1
Obl. Bar. Korb-Weidenheim's a. F.-H. *Ossi*, 70 Kg. Rosack 2
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. F.-H. *Futár*, 63½ Kg. Hosszu 0
Gf. A. Pejacsevich' 4j. br. St. *Sylph*, 60 Kg. . Juhász 0

Tot.: 11 : 5. Platz: 35 : 25 und 40 : 25. Wett.: pari *Bibis*, 1¼ *Futár*, 3 *Ossi*, 6 *Sylph*. Mit grossem Vorsprung gewonnen. *Ossi*, *Futár* und *Sylph* fielen. Werth: 2900, 300 K., 770 K. der Renncasse.

IV. DIRECTORIUMS-ST.-CH. 2200 K. 3200 M.

Rittm. L. Kundl's 4j. br. St. *Belle Hélène* v. Kisbér öcsese—Czarewna, 67½ Kg. (Kesner) . Obl. Bar. Eltz 1
C. v. Geist's 4j. br. W. *May be*, 65 Kg. Pz. Taxis 2

Tot.: 9 : 5. Wett. 1¼ auf *Belle Hélène*, 1¼ *May be*. Sicher mit zwei Langen gewonnen. Werth: 1750, 250 K., 380 K. der Renncasse.

V. TRIVIAL-HÜ.-R. 1900 K. 2600 M.

Rittm. v. Jármi's 4j. br. H. *Steuermann* v. Kegy-úr—Brigitta, 66½ Kg. (Privat) . . . . . Rosak 1
D. v. Kegl's 4j. F.-St. *Heritere*, 66½ Kg. . Machan 2
C. v. Geist's 4j. br. H. *Dôme*, 63½ Kg. . . Csompora 3
Mr. Red and Blue's 4j. F.-H. *Bibereck*, 67½ Kg. Schejbal 0

Tot.: 14 : 5. Platz 33 : 25 und 34 : 25. Wett.: [illegible] *Heritere*, 1½ *Steuermann*, 2½ *Dome*, 4 *Bibereck*. Leicht mit vier Langen gewonnen; eine halbe Länge zurück der Dritte. Werth: 1460, 260, 160 K., 240 K. der Renncasse.

VI. TRIBÜNEN-PR. 1500 K. 3j. 1600 M.

Mr. C. Wood's F.-St. *De lujo* v. Triumph—Vinaigrette, 64 Kg. (E. Hesp) . . . . Obl. Bar. Eltz 1
Gf. B. Esterhazy's br. St. *Falusilany*, 64 Kg. v. Gomory 2
Obl. Gf. P. Orssich' br. H. *Mesébe való*, 70½ Kg. Bes. 3
Mr. Silton's schw. H. *Edison*, 65½ Kg. Obl. v. Kreutzbruck 4
Gf. L. Esterhazy's F.-H. *Mordány*, 65½ Kg. Obl. v. Szemere 0
C. v. Geist's br. H. *Abszi*, [illegible] Kg. . . . . Pz. Taxis 0
N. v. Kecser's br. H. *Gagarin*, 66½ Kg. . Lt. Krause 0
Mr. Red and Blue's br. St. *Agave*, 64 Kg. Obl. v. Weilenbeck 0
Gf. A. Pejacsevich' br. H. *Dolly*, 69 Kg. . . . . Bes. 0

Tot.: 17 : 5. Platz: 36 : 25, 45 : 25 und 73 : 25. Wett.: Pari *De lujo*, 3½ *Abszi* und *Dolly*, 5 *Falusilany* und *Mesébe való*, 6 *Edison* und *Gagarin*, 10 *Agave*, 12 *Mordány*. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte. Werth: 1170, 670, 70 K., 390 K. der Renncasse.

Zweiter Tag. Sonntag den 30. April.

I. MAIDEN-HANDICAP. 1300 K. 1600 M.

G. v. Rohonczy's 3j. br. H. *Tiszagyongye* v. Arcadian—Tizianella, 68 Kg. (C. Horváth) . . . Lt. Krause 1
C. v. Geist's 3j. br. St. *Yvonne*, 65 Kg. . . Pz. Taxis 2
Mr. Silton's 3j. schw. H. *Edison*, 63 Kg. Obl. v. Kreutzbruck 3
Obl. Gf. Spaur's 3j. dbr. St. *Duty*, 66½ Kg. Obl. Bar. Eltz 4
Gf. A. Pejacsevich' 4j. br. H. *Consort*, 73 Kg. v. Gomory 0
Mr. Newmarket's 3j. br. St. *Tarna*, 71 Kg. Lt. v. Lednicsky 0
Gf. A. Pejacsevich' 4j. br. H. *O hó*, 70 Kg. . . Bes. 0
Gf. St. Karolyi's 3j. br. H. *York*, 66½ Kg. Obl. v. Szemere 0
G. v. Rohonczy's 4j. dbr. St. *Delno*, 65 Kg. Obl. v. Weilenbeck 0

Tot.: 50 : 5. Platz: 89 : 25, 57 : 25 und 69 : 25. Wett.: 1¼ *O hó*, 3 *York*, 4 *Duty* [illegible] *Yvonne*, 5 *Consort*, *Tarna* und *Edison*, 7 *Tiszagyongye*, 8 *Delno*. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; eine Lange zurück der Dritte. Werth: 960, 160, 60 K., 630 K. der Renncasse.

II. VERKAUFSR. 1300 K. 2000 M.

Ernst v. Blaskovits' 3j. br. H. *Daliás* v. Gouverneur—Hosnö, 65 Kg. (E. Hesp) . . . Obl. v. Kreutzbruck 1
Obl. v. Pronay's 3j. F.-H. *Morgó II.*, 63 Kg. Obl. Bar. Eltz 2
Gf. E. Degenfeld's 3j. F.-H. *Alfio*, 64 Kg. v. Gomory 3
C. v. Geist's 3j. br. H. *Kékes*, 65 Kg. . . . Pz. Taxis 4
Gf. B. Esterhazy's 5j. F.-H. *Aszfalt-betyár*, 75 Kg. Obl. Gf. Orssich 5
Gf. A. Pejacsevich' 3j. br. W. *Glaneur*, 66 Kg. Gf. Legray 0
G. v. Rohonczy's 4j. F.-H. *Arkádia*, 75½ Kg. Lt. Krause 0

Tot.: 28 : 5. Platz: 45 : 25, 38 : 25 und 49 : 25. Wett.: 2½ *Morgó II.*, 3 *Alfio* und *Aszfalt-betyár*, 3½ *Kékes*, 4 *Daliás*, 5 *Arkádia*, 10 *Glaneur*. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 975, 175, 75 K., 280 K. der Renncasse.

III. VERBUNG-HÜ.-R. 3400 K. 2600 M.

Obl. Gf. P. Orssich' 4j. F.-H. *Futár* v. Triumph—Feetschi, 66½ Kg. (Privat) . . . . Rosak 1
C. v. Geist's 5j. br. H. *Verbung*, 69 Kg. . . Csompora 2
Obl. Bar. Korb-Weidenheim's 5j. F.-W. *Grobian*, 65½ Kg. Bohrn 3

Tot.: 12 : 5. Wett.: 1½ auf *Futár*, pari *Grobian*, 2½ *Verbung*. Leicht mit einer Länge gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 2900, 300, 100 K., 660 K. der Renncasse.

IV. HÜRDEN-HCP. 1800 K. 2400 M.

Obl. Bar. Korb-Weidenheim's 5j. F.-St. *Pogon* v. The Donnerhorn—Peronella, 68½ Kg. (Kesner) Obl. Bar. Eltz 1
C. v. Geist's 4j. br. H. *Dôme*, 66 Kg. . . . Pz. Taxis 2

Tot.: 8 : 5. Wett.: 1¾ auf *Pogon*, pari *Dôme*. Leicht mit zwei Langen gewonnen. Werth: 1460, 160 K., 380 K. der Renncasse.

V. PYLADES-ST.-CH. Hcp. 2400 K. 4000 M.

C. v. Geist's 4j. br. W. *May be* v. Althorp—May, 68 Kg. (Mrawick) . . . . Csompora 1
Obl. Bar. Korb-Weidenheim's a. F.-H. *Ossi*, 70 Kg. Rosak 2
Gf. A. Pejacsevich' 4j. br. St. *Sylph*, 60 Kg. Antal 3

Tot.: 9 : 5. Wett.: Pari *Maybe*, 1¼ *Ossi*, 5 *Sylph*. Leicht mit fünf Langen gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. Werth: 1750, 350, 150 K., 400 K. der Renncasse.

VI. TROST-R. 1500 K. 1600 M.

Gf. A. Pejacsevich' 3j. br. St. *Ujfalu* v. Primas II.—Did-it, 66½ Kg. (Fetling) . . . . . Obl. v. Szemere 1
Gf. B. Esterházy's 3j. br. St. *Falusilany*, 64½ Kg. v. Gomory 2
C. v. Geist's 3j. br. H. *Ravasz II.*, 66 Kg. Pz. Taxis 3
Mr. Silton's 3j. F.-St. *Passable*, 64½ Kg. Obl. v. Kreutzbruck 0

Tot.: 15 : 5. Platz: 36 : 25 und 34 : 25. Wett.: Pari *Falusilany* und *Ujfalu*, 4 *Passable*, 6 *Ravasz II.* Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Werth: 1170, 170, 70 K., 285 K. der Renncasse.

Newmarket 1899.

Freitag den 28. April.

1000 GUINEEN. 100 sovs. Jeder. 3j. 1600 M.

P. Lorillard's br. St. *Sibola* v. The Sailor Prince—Saluda, 9 St. (Huggins) . . . . Sloan 1
A. James' br. St. *Fascination*, 9 St. . . . . F. Pratt 2
D. Baird's br. St. *Musa*, 9 St. . . . Rickaby 3
Mr. Brodrick-Cloete's *Strike a Light*, 9 St. . . Allsopp 0
L. Brassey's *Umbrosa*, 9 St. . . . . Bradford 0
Sir J. Bl. Maple's *Galopin Lassie*, 9 St. . E. Martin 0
Hzg. v. Devonshire's *Claque*, 9 St. O. Madden 0
Sir R. W. Griffith's *Sweet Majorie*, 9 St. . . . Hind 0
W. Johnstone's *Lady Ogle*, 9 St. . . . S. Loates 0
Larnach's *Victoria May*, 9 St. . . . . . J. Watts 0
Lord W. Beresford's *Myakka*, 9 St. . . . T. Weldon 0
Lord Rosebery's *Corposant*, 9 St. . . . . . C. Wood 0
L. de Rothschild's *Guava*, 9 St. . . . . T. Loates 0
Hzg. v. Westminster's *Princess Mary*, 9 St. M. Cannon 0

Wett.: 13 : 8 *Sibola*, 6 *Myakka*, 10 *Strike a Light*, *Victoria May* und *Guava*, 100 : 3 *Corposant*, 100 : 7 *Musa*, *Lady Ogle* und *Princess Mary*, 100 : 6 *Umbrosa*, 20 die Anderen. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. Werth: 3800 Pfd. St.

BERICHTE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1899.

Achter Tag. Sonntag den 30. April.

Der strömende Regen, welcher sich in den Vormittagsstunden des vergangenen Sonntag über Wien ergoss, hörte zwar gegen Mittag auf, das Firmament hellte sich auf und die Sonne kam zur Geltung, von einer freundlichen Witterung konnte aber doch nicht die Rede sein. Ja es gingen sogar während der Rennen einzelne Schauer nieder, die Rückfahrt vom Prater aber erfolgte gar bei einem ganz netten Schnürlregen. Der Rennplatz wies eine lebhafte Physiognomie auf, es war der bestbesuchte Tag des Meetings. Die Trial-Stakes verfehlten eben ihre Anziehungskraft nicht. Man hatte sich ja ein interessantes Rennen versprochen, dessen Ausgang grelle Streiflichter auf die Chancen der Derbycandidaten werfen sollte. Thatsächlich erfüllten die Trial-Stakes auch hochgespannte Erwartungen. Ein der Classe nach hochstehendes Feld von neun Bewerbern, ein prächtiges Rennen und schliesslich der Sieg eines Pferdes, das über ein absolut sehr bedeutendes Rennvermögen verfügt und alle Points eines reellen Derbypferdes aufweist. Gegen *Bonvivant* gibt es keine Bedenken, der *Beauminet*-Sohn wird im Derby sehr schwer zu schlagen sein. Ziemlich nahe an *Bonvivant* rangirt *Adoma*, der als Zweiter einkam, tiefer unten stehen *Szabász* und *Rio tinto*. Was sonst noch im Felde war, ist lange nicht erste Classe. Die übrigen Rennen des Sonntag waren von untergeordneter Bedeutung.

Im April-Rennen ist *Napfény* Favorit vor *Drift* und *Gondolat*; *Wedding eve* und *Leader* werden nur vereinzelt gewettet. *Napfeny*, *Wedding eve* und *Leader* führen vor *Gondolat* und *Drift*. Bei Beginn des Guldenplatzes ist *Wedding eve* geschlagen, bald darauf erscheint auch *Napfény* in Nöthen, während *Gondolat* aussen hervorkommt, im Nu an der Spitze ist, und verhalten mit einer halben Lange gegen *Leader* gewinnt. Eine Lange dahinter ist *Napfény* Dritte.

Im Handicap über 1800 Meter werden *Vigec*, *Jurátus* und *Goher* ihren Gegnern — *Tick-Tack*, *Valaki*, *Félenk* und *Gretchen* — in den Wetten vorgezogen. *Goher* springt nach massigem Start, bei dem namentlich *Félenk* sehr viel verliert, als Erster ab vor *Valaki* und *Vigec*. Bei der Meile geht *Gretchen* auf den zweiten Platz vor, um dann in der kurzen Wand an die Spitze zu gehen vor *Goher*, *Valaki*, *Jurátus* und dem weit auseinander gezogenen Reste der Uebrigen. Nach dem Einbiegen in die Gerade ist *Gretchen* geschlagen, hinter *Goher* galoppiren *Jurátus*, *Valaki* und der aus dem Hintertreffen hervorkommende *Félenk*. Vor dem Guldenplatze weichen *Valaki* und *Félenk*, dann kommt von aussen — ein wenig spät — *Vigéc*, passirt im Nu *Jurátus*, kann aber *Goher* nicht ganz erreichen, welcher nach kurzem Kampf sicher mit einer Halslange siegt. Ebensoweit zurück ist *Jurátus* Dritter.

Für die Trial-Stakes werden *Ronny* (Warne), *Rio tinto* (H. Barker), *Szabász* (Cleminson), *Bonvivant* (Adams), *Iro* (Poole), *Pharao* (Fk. Sharpe), *Mindegy* (Hyams), *Adoma* (Gilchrist) und *Boston* (Rumbold) gesattelt. Beim Aufsatteln finden die Candidaten für den reichen Preis noch eingehende Musterung. Am besten gefällt hiebei *Rio tinto*, der in Bezug auf die Rennverfassung seine Gegner überragt. Grosses Gefallen erregen auch *Bonvivant*, *Adoma* und *Pharao*, während *Ronny* einen direct ungünstigen Eindruck macht. Im Ringe und an den Cassen sind *Bonvivant* und *Rio tinto* die ausgesprochenen Favorits. Die Pferde gehen zum Start, die Fahne fällt nach einmaligem Fehlversuche. Zuerst sind *Bonvivant*, *Ronny* und *Iro* vorne, *Adoma*, *Rio tinto*, *Mindegy* und *Pharao* im Mitteltreffen, *Boston* am Ende. Bald aber ändert sich das Bild. *Iro* schiesst an die Spitze, ihm folgt *Adoma* vor *Bonvivant* und *Mindegy*, dicht auf reihen sich *Rio tinto* und *Pharao* an, während *Szabász* und *Iro* einige Langen zurück den Beschluss bilden. Ohne bemerkenswerthe Aenderung in dieser Reihenfolge geht es um die kurze Wand in die Gerade, in welche *Iro* noch als Erster biegt. 300 Meter vor dem Ziele weicht er von der Tête und wird von *Bonvivant* abgelöst, bald darauf ist auch *Mindegy* mit seinem Können zu Ende, und nun nehmen *Rio tinto* und *Szabász* das Rennen auf. Sie können aber die Führenden nicht erreichen, von denen *Bonvivant* leicht mit zweieinhalb Langen gewinnt; eine halbe Lange hinter *Adoma* und eine Lange vor *Rio tinto* wird *Szabász* Dritter. Nachstehend geben wir die Siegerliste des Rennens, die Rennlaufbahn und die Stammtafel von *Bonvivant*:

Sieger in den Trial-Stakes (früher Staatspreis II. Classe, von 1868 bis 1889 5000 fl., 1890 bis 1893 10.000 fl., 1894 15.000 fl.). 40.000 K. Dreij. 1600 Meter.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1868	Swift	Arsenal	Graf Josef Hunyady	Forster	4
1869	Wolfsberg	Virgilius	K. Hofgestüt Kladrub	Madden	7
1870	Advocat	Virgilius	Capitain Blue	Entwistle	9
1871	Aeneas	Virgilius	K. Hofgestüt Kladrub	Whiteley	7
1872	Melia	Ostreger	K. Hofgestüt Kladrub	Whiteley	9
1873	Totalisateur	Oulston	Capitain Blue	Whiteley	9
1874	Lady Patroness	Buccaneer	Arist. Baltazzi	Webber	7
1875	Przedswit	Knight of the Garter	Graf Johann Tarnowski	Butters	14
1876	Hirnök	Ostreger	Ernst v. Blaskovits	Madden	10
1877	Kincsem	Cambuscan	Ernst v. Blaskovits	Madden	8
1878	Oroszvár	Allbrook	Graf Hugo Henckel	Busby	7
1879	Amaranthus	Kettledrum	Fürst Moritz v. Hanau	Smart	6
1880	Florian	Digby Grand	Arist. Baltazzi	Metcalf	7
1881	Dombrowa	Scottish Chief	Graf Hugo Henckel	Busby	5
1882	Taurus	Y. Buccaneer	Arthur v. Mayer	Sayers	6
1883	Morteratsch	Verneuil	Graf Hugo Henckel	Busby	6
1884	Metallist	Verneuil	Comp. Graf Hunyady und Graf Sztáray	Busby	6
1885	Buzgó	Kisbér öcsese	Graf Joh. Sztáray	Busby	4
1886	Remember	Remény	Graf Joh. Sztáray	Wyatt	5
1887	Zsupán	Peter	Bar. Nath. Rothschild	Goodway	5
1888	Zsarnok	Verneuil	E. v. Blaskovits	Smart	9
1889	Triumph	Triumph	Graf A. Apponyi	Rossiter	7
1890	Prado	Doncaster	Graf Mor. Esterházy	Smart	9
1891	Mac Intosh	Hermit	Bar. Nath. Rothschild	E. Martin	7
1892	Er	Arcadian	Graf Rud. Kinsky	Hall	9
1893	Clifford	Gunnersbury	N. v. Blaskovits	Vinall	9
1894	Kozma	Bálvány	Bar. S. Uechtritz	S. Bulford	8
1895	Tokio	Talpra Magyar	Comp. Matchless	S. Bulford	10
1896	Gomba	Dictator	Wiener v. Welten	Wingfield	6
1897	Inaska *)	Kisbér öcsese	Bar. G. Springer	Hyams	10
1897	Szentenczia *)	Morgan	Ludw. v. Krausz	Peake	10
1898	Makó	Morion	Nic. v. Szemere	Cleminson	7
1899	Bonvivant	Beauminet	Bar. H. Königswarter	Adams	9

BONVIVANT	[illegible]minet 6	Flageolet 6	Plutus 15	Trumpeter 1	Orlando 13 Cavatina
				Stute von	Planet 6 Alice Bray
			La Favorite	Monarque 19	The Baron 24, Sting 22 o. Poëtess [The Emperor 24]
				Constance	Gladiator 22 Lanterne
		Beau[illegible]	[illegible]	[illegible]	The Baron 24 [illegible]
				[illegible]	[illegible]
			Bargain	Barnton 2	Voltaire 12 Martha Lynn
				Kernel	Nutwith 9 Greenmantle
	Polyolbion 3	Sir Bevys 10	Favonius 3	Parmesan 7	Sweetmeat 21 Grujere
				Zephyr	King Tom 3 Mentmore Lass
			Lady Langden	Kettledrum 3	Rataplan 3 Hybla
				Haricot	Mango 1 o. Lanercost 3 Queen Mary
		Mythology	Adventurer 12	Newminster 8	Touchstone 14 Bee's Wing
				Palma	Emilius 28 Francesca
			Vishna	Lambton 9	The Cure 6 Elphine
				Christabelle	Ternhill 20 Stute von Beiram

1, 2, 4, 5 Rennfamilien, 3 Renn-Sire-Familie, 8, 11, 12, 14 Sire-Familien, die Anderen Seitenfamilien.

Bonvivant wurde 1896 von Herrn Nicolaus von Luczenbacher von Beauminet—Polyolbion gezogen und um 950 fl. von Baron H. Königswarter als Jährling gekauft. Er wurde zuerst im Rennen der Zweijährigen am 7. Mai 1898 in Budapest Zweiter hinter *Drift* vor *Rio tinto*, gewann hierauf den Tattersall-Preis gegen seinen einzigen Gegner *Leader*, lief unplacirt im Aspirant-Rennen, endete im Rennen der Zweijährigen am 30. Juli in Kottingbrunn als Dritter hinter *Cid* und *Brodler*, siegte ein paar Tage später in einem Verkaufsrennen auf derselben Bahn gegen *Damiette* und *Barnato* und im Neupester Preis gegen

[illegible]

Szeszély und *Gyemánt.* Nachdem er dann im Stronzian-Handicap Vierter hinter *Barnato II.*, *Timár* und *Szeszély* gewesen, gewann er die Reihe nach das Ridotto Rennen gegen *Berenice* und *Tarna*, das Gunnersbury-Rennen gegen [illegible] und *Galifard* und das Graf Hugo Henckel-Memorial gegen *Szabasa*, *Galifard* und *Greif.* Heuer ist *Bonvivant* vor seinem sonntägigen Siege nicht gelaufen.

Am Goliath-Rennen nehmen *A la grecque*, *Sarkantyu*, *Mini*, *Cecilic*, *Matura*, *Isolde*, *Berenice*, *Duca* und *Round the corner* theil. Die drei erstgenannten Pferde finden die stärkste Nachfrage. *A la grecque* und *Sarkantyu* führen vor *Berenice*, *Cecilic*, *Isolde* und *Mini.* Von der Distanz an ist es klar, dass das Ende des Rennens nur zwischen den beiden ersten Pferden liegen kann, von denen *Sarkantyu* vor dem Guldenplatze *A la grecque* abschüttelt, um sehr leicht mit drei Längen zu gewinnen. Fünf Längen dahinter endet *Duca* als Dritter, eine Kopflänge vor *Cecilic.*

Im Verkaufs-Handicap laufen neun der zehn stehengebliebenen Pferde; nur *Hegyalja* bleibt zu Hause. *Plaisirchen* ist Favorit. *Bambula*, *Apród III.* und *Jour fix* sind von Haus aus im Vordertreffen vor *Plaisirchen*, *Glück auf!* und *Liebig.* Nach zwei Drittel des Weges muss *Plaisirchen* bereits geritten werden, um hinter den führenden Pferden bleiben zu können, nach der Distanz macht sich *Apród III.* von dem Felde los und siegt leicht mit zwei Längen gegen *Jour fix*, welcher nach kurzem Kampf *Bambula* für das zweite Geld mit einer Länge schlägt.

Das Handicap über die Meile wird von *Malteser*, *Brodler*, *Wahrscheinlich*, *Castagnette*, *Junius*, *Forgó* und *Win some money* bestritten. *Brodler*, *Wahrscheinlich* und *Forgó* haben den stärksten Anhang hinter sich. *Forgó* weist in gutem Tempo den Weg für *Win some money.* Nach kurzer Zeit erringen diese Beiden einen grösseren Vorsprung vor ihren Gegnern, an deren Spitze sich *Junius* und *Malteser* befinden. Nach dem Einbiegen in die Gerade schiebt sich das Feld mehr zusammen, an der Distanz weichen *Forgó* und *Win some money* aus dem Vordertreffen, indess *Brodler* und *Wahrscheinlich*, gefolgt von *Malteser*, hervorkommen. Die zwei erstgenannten Pferde ringen eine kurze Strecke hindurch um die Führung, schliesslich erhält *Brodler* die Oberhand und siegt mit drei Viertellängen. Drei Längen hinter *Wahrscheinlich* passirt *Malteser* als Dritter den Richter

Das Verkaufs-Hürdenrennen wird als ein gutes Ding für *Nell* bezeichnet, dem *Jutka* und *President* entgegentreten. *Jutka* führt in schärfstem Tempo vor *Nell*, dem auf mehrere Längen Abstand *President* als Letzter folgt. In der kurzen Wand kann *President* nicht mehr mit, *Nell* aber rückt zu *Jutka* auf, erreicht sie zwischen den beiden letzten Hürden und schlägt sie sehr leicht mit fünf Längen. *President* ist schlechter Dritter.

Neunter Tag. Montag den 1. Mai.

Einen so kalten 1. Mai, als der letztvergangene war, hat man schon seit Langem nicht erlebt. Die Winterkleider mussten hervorgeholt werden und thaten wahrhaft gute Dienste. Der Besuch liess viel zu wünschen übrig; selbst das Debut der Zweijährigen übte nicht einmal grosse Anziehungskraft aus. Man war wieder einmal unter sich. Die erschienenen Freunde des Rennsports sahen selbstverständlich mit regstem Interesse dem Laufen der Zweijährigen entgegen, von denen einige einen ganz vorzüglichen Ruf genossen. In erster Linie war dies bei *Pilatus* der Fall, der auch im St. Leopolds-Preis als heisser Favorit startete und sehr sicher gegen *Kara*, *Kartal*, *Hamlet* etc. siegte. Ein Wunderpferd ist er aber entschieden nicht, er dürfte bald einen Ueberwinder finden. Aus dem Stalle des Trainers John Reeves ging auch der Sieger des Micsoda-Rennens hervor, die *Gourmand* Tochter *Pattogó*, welche ihre 16 Gegner überlegen schlug. Derselbe Stall hatte übrigens einen grossen Tag, denn er gewann auch noch mit *Aruló* unerwarteterweise das Fenek-Rennen und mit [illegible] das Maidenrennen. Ein seltener Erfolg, der nicht sobald wiederholt werden dürfte.

Das Maidenrennen wird allgemein *Eregy* zu-[illegible]rochen, welcher es mit *San Salvatore*, *Turbie*, *Trilby*, *Fid-Fad* und *Roma* zu thun hat. *Eregy* führt vor *San Salvatore*, *Turbie* und *Fid-Fad.* Noch vor der Einlaufsecke sind *San Salvatore* und *Turbie* geschlagen, *Fid-Fad* rückt [illegible] den zweiten Platz vor, und *Trilby* verbessert auch ihre Position. *Eregy* lässt sich aber nicht erreichen und siegt sehr leicht mit fünf Längen gegen *Fid-Fad*, welche sechs Längen vor *Trilby* eintrifft.

Das Verkaufsrennen wird zwischen *Brabantine* und *Morny* gelegt, ausser denen noch *Artatl*[illegible], *Driver* und *Philine* laufen. *Philine* weist in gutem Tempo den [illegible]eg vor *Driver* und *Brabantine*, der auf einige Längen Abstand *Artatlan* und *Morny* folgen. So geht es um die kurze Wand in die Gerade, wo das Feld sich ein wenig schliesst und *Driver* aus dem Vordertreffen weicht. An der Distanz nehmen *Brabantine* und *Morny* das Rennen a[illegible]erer schreitet vor den Tribunen zum Angriff auf *Philine*, diese wehrt sich aber und siegt sicher mit einer K[illegible]nge, [illegible] Halslänge hinter *Brabantine* ist *Morny* Dritter

[illegible] Micsoda-Rennen nahmen *Wild Eelin*, *Pat-*[illegible] *Da kommt sie*, *Silfide*, *Berceuse*, *Ida*, *W*[illegible]*ndermadl*, *Madame*, [illegible] *Paquin*, *Alice*, *Hardly*, *Lutte*, *Gecko Melfitano* und *Remedur* theil. *Algier*, *Da kommt sie*, *Berceuse* und *Melfitano* werden am meisten gewettet. Es gelingt überraschend gut ein glatter Start. Man sieht im Vordertreffen die Farben von *Pattogó*, *Sweetheart*, *Da kommt sie*, *Madame*, *Paquin*, *Hardly* und [illegible] welche ganz [illegible] galoppirt, im Vordertreff[illegible]. [illegible] halbem Wege geht *Pattogó* in Front und siegt [illegible] leic[illegible] mit zweieinhalb Längen gegen *Hardly*, welcher *Wundermadl* und *Sweetheart*, die in todtem Rennen den R[illegible]r passiren, mit einer Länge für das zweite Geld schlägt.

[illegible]m Fenék-Rennen ist *Statesman* Favorit vor *Cid*; *Arulo*, *Lulu* und *Statesman* werden nur vereinzelt begehrt. Zuerst will Niemand führen, das Bild im Vordertreffen wechselt mehrmals, bis endlich *Aruló* sich an die Spitze setzt. Ihm folgen zuerst *Cid* und *Kelet*, nach der M[illegible]le wird *Cid* [illegible] *Kelet* ist [illegible] Zweiter vor *Lulu.* In die Gerade biegt *Aruló* mit einem Vorsprung von zwei bis drei Längen ein, bei Beginn des Guldenplatzes ist *Kelet* geschlagen, während aussen *Statesman* herankommt. Er passirt *Kelet* und *Lulu*, kann aber niemals *Aruló* gefährlich werden, welcher leicht mit einer Länge siegt. Sechs Längen zurück ist *Lulu* Dritter. Nachstehend geben wir die Siegerliste des Rennens und die Stammtafel des Siegers:

Sieger im Fenek-Rennen. (Früher Preis von Klosterbruck.) 4000 fl. Ca 2000 M

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1888	Ugod 3j.	Buccaneer	Gf. M. Esterházy	Wyatt	6
1889	Bitorló 3j.	Bálvány	Nic. v. Blaskovits und Arth. v. Mayer	Busby	5
1890	Villám 3j.	Vedermo	Gen. A. v. Kodolitsch	Bowman	4
1891	Aspirant 4j.	Stronzian	Gf. Nic. Esterházy	Huxtable	3
1892	Er 3j.	Arcadian	Gf. Rud. Kinsky	J. Hall	4
1893	PrimásII. 4j.	Doncaster	E. v. Blaskovits	J. Liddiard	3
1894	Clifford 4j.	Gunnersbury	Nic. v. Blaskovits	Wallace	3
1895	Margit 3j.	Zsupán	Gest. Angern	Adams	7
1896	Tokio 4.	Talpra Magyar	Comp. Matchless	Fk. Sharpe	2
1897	Kópé 3j.	Gaga	Arth. Egyedi	Gilchrist	3
1898	Pavolin 3j.	Lowland Chief	Baron Gust Springer	Hyams	4
1899	Aruló 4j.	Gaga	Bar. H. Königswarter	Adams	5

ARULO 1895	Gaga 1	Galopin 3	Vedette 19	Voltigeur 2	Voltaire 12 Martha Lynn
				Mrs. Ridgway	Birdcatcher 11 Nan Darrell
			Flying Duchess	Flying Dutchman 3	Bay Middleton 1 Barbelle
				Merope	Voltaire 12 Velocipede's Mutter
		Red Hot	Isonomy 19	Sterling 12	Oxford 12 Whisper
				Isola Bella	Stockwell 3 Isoline
			Red Flag	Lord Lyon 1	Stockwell 3 Paradigm.
				Rouge Rose	Thormanby 4 Ellen Horne
	Artless 3	Kettledrum 3	Rataplan 3	The Baron 24	Birdcatcher 11 Echidna
				Pocahontas	Glencoe 1 Marpessa
			Hybla	The Provost 4	The Saddler 3 Rebecca
				Otisina	Liverpool 11 Otis
		Arrogante	Buccaneer 14	Wild Dayrell 7	Ion 4 Ellen Middleton
				Stute von	Little Red Rover 57 Eclat
			Aunt Sally	Rifleman 8	Touchstone 14 Camp Follower
				Stute von	Pyrrhus the First 3 Stute von Hampton

1, 2, 4, 5 Rennfamilien. 3 Renn-Sire-Familie, 8, 11, 12 14 Sire-[illegible]

Für den St. Leopolds-Preis werden *Charmer*, *Haricot*, *Davensberg*, *Hamlet*, *Serdar*, *Steh dich vor*, *Melella*, *Pilatus*, *Kara*, *Kartal*, *Trifelan* und *Cocker* gesattelt. *Pilatus* ist ausgesprochener Favorit. Die Abreise verzögert sich ziemlich lange. Endlich fällt die Flagge, *Pilatus*, der an der Innenwand sich befindet, *Kartal*, *Kara*, *Trifelan*, *Charmer* und *Hamlet* sind von Haus aus vorne, wobei *Pilatus* immer einen kleinen Vorsprung hat, an der Distanz macht er sich von dem Felde los, vor dem Guldenplatze dringen *Kartal* und *Kara* auf ihn ein. *Pilatus* braucht sich aber nicht allzusehr zu strecken, um ihren Anprall abzuweisen und leicht mit anderthalb Längen gegen *Kara* zu siegen, welcher eine halbe Länge vor *Kartal* eintrifft. *Hamlet* endet als Vierter.

Im Handicap gehen *Da capo*, *Nitupercas*, *Tanagra*, *Damiette*, *Vertes*, *Ladro*, *Sardelle*, *Felonie* und *Tristan* zum Start. *Vertes* und *Ladro* finden die meisten Anhänger. *Vertes*, *Tanagra* und *Da capo* führen vom Fleck weg vor *Damiette*, *Nitupercas*, *Sardelle* und dem aussen galoppirenden *Ladro.* Vor dem Guldenplatze ist *Tanagra* mit ihrem Können zu Ende, zu *Vertes* rücken dagegen *Da capo* und *Ladro* auf. Während diese um die Führung kämpfen, schiesst an der Innenwand *Damiette* hervor und siegt nach Kampf mit einer Länge gegen *Ladro*, den zweieinhalb Längen von *Vertes* im Ziele [illegible].

Die Jugend-Steeple-chase sinkt zum Zweikampfe zwischen dem favorisirten *Tricky* und *Toll* herab. Der Erstere führt den ganzen Weg über bis zum Einbiegen in die Gerade. Hier wird er von *Toll* überholt, der sehr leicht mit sechs Längen gewinnt.

NOTIZEN.

CONTRA ist in den Besitz des Mr. Redgrey übergegangen.

DIE FINGIRTEN NAMEN Gestüt Ostoia-Ostaszewski, Captain Pech und Captain Treverton wurden für das Jahr 1899 eingetragen. Dagegen wurde der fingirte Name Mr. Fair gelöscht.

NACHFOLGENDE RENNFARBEN wurden für das Jahr 1899 eingetragen: Lieutenant Otto Ritter von Benischko: lichtblau, gelbe Schärpe und Kappe; Herr Louis Egyedi: violett, orangegelbe Aermel, violette Kappe; Graf Siegfried Wimpffen: weiss und blau gestreift, grüne K[illegible].

DER »FRÜHJAHRS-KALENDER 1899« von Victor Silberer erscheint Ende dieser Woche. Derselbe enthält die vollständigen Resultate der bis zum 3. Mai in Wien, Alag, Debreczin und Oedenburg abgehaltenen Rennen und die statistischen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, der Pferde, der Vaterpferde und der Reiter. Der »Frühjahrs-Kalender« ist ein geradezu unentbehrlicher Behelf für alle Besucher der Budapester Mai-Rennen. Preis 30 kr.

TRABEN.

PROGRAMME.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1899.

Erster Tag. Donnerstag den 4. Mai. $^1/_2$3 Uhr.

I. INLANDER-R. III. CL. 2400 K. 2600 M.

Eile dich	2600 M.	Gerle	2600 M.
Pompas A.	2600 »	Parno	2600 »
Callisti	2600 »	Szeles P.	2600 »
Princess Trouble	2600 »	Héja	2600 »
Paul H.	2600 »	Lev.	2600 »
First	2600 »	Felix Papageno	[illegible]
[illegible]	2600 »	Noblesse	2640 »
Turfcaroline	2600 »	Janos	2640 »
Adolph W.	2600 »		

II. WIENER FRUHJAHRS-PR. 8000 K. Stichf. 2 von 3. 1609 M.

Countess Eve	1609 M.	Senator A.	1609 M.
Boabdil	1609 »	Athanio	1609 »
Que Allen	1609 »	Bismarck	1609 »
Colonel Kuser	1609 »		

III. ZUCHTF. F. DREIJ. 9000 K. 2800 M.

Wonder	2800 M.	Tonquin I.	2800 M
Mary C.	2800 »	Trilby	2800 »
Asunta	2800 »	Grub	2800 »
Young Nominator	2800 »	Paul de Kock	2800 »
Prasident	2800 »	King Trouble	2800 »
Tarantella	2800 »	Papacosta	2800 »
Damon	2800 »	Dobrak	2800 »
Prophet	2800 »	Lisl	2800 »

IV. BEGRÜSSUNGSR. 2800 K. 2800 M.

Kittie L.	2800 M.	George A.	2820 M.
Deck Miller	2800 »	Countess Eve	2840 »
Pattie G.	2800 »	Charming Chimes	2840 »
Mabel Mooeypenny	2800 »	Emma Kate	2840 »
El Dorado Belle	2800 »	Boabdil	2840 »
Reddy	2800 »	Hornella Wilkes	2840 »
Lorena	[illegible]	Antelater	2840 »
Greenlander Girl	2800 »	Legene	2840 »
Clara G.	2800 »		

V. AMBER G.-RENNEN. 2800 K. 2800 M

Girardi	2800 M.	Van-nina	2860 M
Peregrinus	2800 »	Tummle dich	2880 »
Mabel W.	2800 »	Tansy	2880 »
Manfredo	2820 »	Manchester	2880 »
Putzmacherin	[illegible]	Trolley Girl	2900 »
Priatny II.	[illegible]	Princesse Nefta	2980 »
Blasel	2860 »		

VI. RENNEN F. DREIJ. 2400 K. 2600 M.

Young Nominator	2600 M.	[illegible]	2600 M
Badnerin	2600 »	Hexe	2600 »
Prasident	2600 »	Kluk	2600 »
Purdé	2600 »	Mar-jó	2600 »
Tarantella	2600 »	Chansonette	2600 »
Herzkönig	2600 »	Lady Quartermaster	2600 »
Trilby	2600 »	Szegény-legény	2600 »
Luftenberg	2600 »	Zona	2600 »
Mount B.	2600 »	Baratieri	2600 »
Paul de Kock	2600 »	Dobrak	2600 »
Pandur	2600 »	Dijás	2600 »
Riza	2600 »	Lisl	2600 »

ZUM WIENER FRÜHJAHRS-MEETING.

Morgen wird das Wiener Trabrenn-Meeting wieder eröffnet. Dem vor der Thüre stehenden Meeting kommt diesmal eine besondere Bedeutung zu. Es bringt zunachst verschiedene der wichtigsten Entscheidungen des ganzen Jahres in unserem Trabrennbetriebe, wie z. B. das Traber-Derby, den Wiener Fruhjahrs-Preis u. s. f., ausserdem aber wird das neue Programm der Wiener Bahn zu einem Theile seine Feuerprobe zu bestehen haben. Die Classenrennen, die abermalige Herabsetzung der Recordgrenzen für das mindere internationale Material, die völlige Ausschliessung der Dreijahrigen von der Concurrenz mit alteren Pferden, die Rennen mit Zulagen blos für gewonnene Gelder, all diese Neuerungen konnen nunmehr ihre Existenzberechtigung beweisen.

Gleich auf dem Programme des ersten Renntages stehen zwei unserer bedeutendsten Trabrennen, der Wiener Frühjahrs-Preis und das Zuchtfahren für Dreijährige. In dem vorgenannten grossen Stichfahren für die erste Classe unserer Internationalen wird sich so ziemlich das Beste gegenüberstehen, was die heimischen Stalle an auswartigem Materiale besitzen. Als wahrscheinliche Theilnehmer gelten namlich folgende Pferde:

W. Schlesinger & Co.'s 8j. br. St. *Countess Eve* v. Norval—Athanasia . . . J. Brown
C. Lorenz' 9j. Br H *Boabdil* v. Bermuda—Carrie Mack . . . Miller
Gest. Milósfalva's 9j. br. H. *Que Allen* v. Champion Medium—Lady Raven . . . Herr V. v. Mautner
Victor Silberer's 9j. dbr. H. *Colonel Kuser* v. Stranger—Inez . . . Peck
S. Spitz & Co.'s 7j. dbr. H. *Athanio* v. Junio—Athalie . . . Spitz
J. Morgenstern & S. Ruzicka's a. Sch.-H. *Senator A.* v. Tramp Panic—Dolly Donder . . . Tappan
E. Grimmer v. Adelsbach's 9j. br. H. *Bismarck* v. Bayard Wilkes—Annie D. . . . Moser

Auf den ersten Blick hin sieht das Rennen — nach vorjahriger Form wenigstens — wie ein gutes Ding für *Que Allen* aus. Nichtsdestoweniger wird man vielleicht wohl thun, seinen Sieg nicht so ganz als eine ausgemachte Sache zu betrachten. *Que Allen* mag ja der Alte sein, er hat zweifelsohne in seiner Rennverfassung seit dem Frühjahrs-Meeting grosse Fortschritte gemacht und überdies das Glück gehabt, bei der Losung einen sehr vortheilhaften Startplatz zu erhalten Aber wenn die günstigen Gerüchte auf Wahrheit beruhen, die über verschiedene seiner Gegner im Umlauf sind, so wird der ausgezeichnete Hengst des Gestüts Miklósfalva kein leichtes Spiel, vielleicht sogar Mühe haben, seine Mitbewerber zu schlagen. So heisst es, dass *Athanio* sich nicht unbedeutend verbessert habe. Wenn nun auch diese Nachricht vielleicht „cum grano salis" zu nehmen ist, die Thatsache steht fest, dass *Athanio* trotz seiner Thatigkeit im Gestüte mit erstaunlicher Frische und Leichtigkeit geht.

Der Dritte im Dreigestirn unserer grossen Kanonen. *Colonel Kuser*, ist natürlich auf dem Papier gleichfalls nicht aus dem Rennen, zumal er in der Arbeit zeigt, dass er nichts von seinem Konnen eingebüsst hat, eher das Gegentheil. Mit ihm ist indess wohl weniger zu rechnen. Der gewaltige Steher kommt langsam in Schwung, und bis er das Höchstmaass seiner Schnelligkeit entwickelt, haben seine anfanglich flinkeren Gegner sich zumeist derartige Vortheile gesichert, dass auf einer so kurzen Strecke wie die englische Meile an ein Einholen nicht mehr zu denken ist.

Anders steht es mit *Bismarck*. Von ihm sagt man, dass er sich gegen das Vorjahr nicht wenig verbessert habe. Angeblich war er damals nie recht auf dem Posten, weil noch nicht völlig acclimatisirt, und deshalb nicht im Stande, die riesige Geschwindigkeit langer beizubehalten, die er in der ersten Halfte eines Rennens stets zeigt; jetzt aber soll er die Folgen des Klimawechsels völlig überwunden haben. Wenn es damit seine Richtigkeit hat, so gibt *Bismarck* jedenfalls einen ausserst gefahrlichen Gegner für *Que Allen* ab. Sicher ist, dass *Bismarck* schon gelegentlich des Frühjahrs-Meetings eine gewisse Verbesserung gegen das Vorjahr aufwies und bei der Morgenarbeit einen sehr guten Eindruck macht. Von *Countess Eve* halt ihr Stall trotz der vielen Enttauschungen, die sie gebracht, noch immer grosse Dinge. Bei der Morgenarbeit zeigt sie auch in der That recht gute Leistungen. Moglicherweise sagt ihr diesmal die kurze Distanz zu und sie bringt eine Ueberraschung; ihrem amerikanischen Record nach hatte sie ja die erste Anwartschaft auf einen Erfolg. Auch *Senator A.* findet bei der Morgenarbeit seitens der Sachverstandigen viel Anerkennung. Der kleine Schimmel trabt stets mit erstaunlicher Schnelligkeit und Frische, und wer sich erinnert, wie grossartig *Senator A.* am ersten Tage des Frühjahrs-Meetings lief, wird nicht umhin konnen, ihm gewisse Siegesaussichten zuzusprechen. Dasselbe gilt von *Boabdil*, dem zwar die Distanz nicht zusagt, der aber auch im Training Ausgezeichnetes leistet.

Berücksichtigt man nun all das, und sieht man, wie man wohl nothgedrungen muss, von der vorjährigen Form als einem heuer schon nicht mehr ganz richtigen Vergleichswerthe ab, so ergibt sich, dass der Wiener Frühjahrspreis ein völlig offenes Rennen ist, und es nichts Anderes heisst, als rathen, wenn man in

Que Allen

den Sieger des grossen Stichfahrens, in *Bismarck* seinen gefährlichsten Widersacher erblickt.

In der zweiten bedeutenden Concurrenz des Tages, dem Zuchtfahren für Dreijährige, ist die Suche nach dem wahrscheinlichen Sieger nicht so schwer. Unter den 16 noch theilnahmeberechtigten Pferden kommen, nach offentlicher Form, überhaupt nur fünf ernstlich in Betracht, namlich *Wonder*, die beiden Vertreter des Stalles Wöss, *Asunta* und *Mary C.*, *Prophet* sowie endlich *Grub*. *Wonder*, *Asunta*, *Prophet* und *Grub* sind vielleicht nicht schlechter als *Mary C.*, aber keineswegs so verlasslich wie diese und deshalb der *Tonquin*-Tochter gewiss nicht vorzuziehen.

Tips fur morgen:

Inlander-R. III. Classe: *Felix Papageno—Adolph W.*
Wiener Frühjahrspreis: *Que Allen—Bismarck*
Zuchtfahren für Dreijahrige: *Mary C.—Prophet.*
Begrüssungs-Rennen: Stall Schlesinger – *George A.*
Amber G.-Rennen: *Blasel—Tansy.*
Rennen für Dreijahrige: *Luftenberg—Chansonette.*

NOTIZEN.

TRAINER CLAYTON ist aus Amerika wieder hieher zurückgekehrt und wird an Stelle von Nelson, der aus den Diensten der Herren Spitz & Co. geschieden ist, die Pferde des Rennstalles vorgenannter Firma fahren.

IN DER KRIEAU sind aus Pest behufs Theilnahme an den morgen beginnenden Trabrennen Anfangs der Woche D. Goff's *Dijás*, *Dobrak*, *Muffti*, *Lisl*, *Súrgos*, *Riza*, *Danie*, *Elisabeth*, *Vaseline* und *Naphtalin* eingetroffen.

GEORGE A. lauft in der Arbeit grossartig. Der Hengst hat sich zweifelsohne seit dem Frühjahrs-Meeting noch um ein gut Theil verbessert. Er dürfte, wo immer er herausgebracht wird, einen nicht zu verachtenden Mitbewerber abgeben.

EIN NOCH DUNKLES PFERD wird am Traber-Derby theilnehmen, das am Sonntag hier gelaufen wird. Es ist dies der von Ajándék—Willich Lisl gezogene *Muffti*, welcher dem Grafen Julius Keglevich gehört und von Dexter B. Goff trainirt wird.

LITERATUR.

ANSICHTSKARTEN mit feinem Lichtdrucke sind in dem Kunstverlag F. Sala & Co. in Berlin erschienen. Sie werden speciell Jagern und Sportsmen gefallen, weil sie Prachtexemplare von Hunden verschiedener Racen darstellen.

»DER CONDUCTEUR.« Von diesem officiellen Coursbuche ist soeben die diesmonatliche Ausgabe erschienen, welche wieder die neuesten Eisenbahn- und Dampfschifffahrplane und Fahrpreise, sowie einen Führer in den Hauptstadten, Karten und Stadteplane enthalt. Zu beziehen in allen Buchhandlungen, Eisenbahnstationen, Trafiken etc. und bei der Verlagshandlung R. von Waldheim in Wien

»UM DIE ERDE in Wort und Bild.« Unter diesem Titel veröffentlicht nunmehr Paul Lindenberg in Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung in Berlin die Schilderung seiner vor Kurzem beendeten Reise um die Erde. Nach den vorliegenden ersten beiden Lieferungen verspricht das Werk, sowohl was Text wie die beigegebenen zahlreichen [illegible] Lindenberg gibt nicht nur eine oberflächliche Schilderung in der Art der landlaufigen Reisebeschreibungen, sondern der Leser erhalt über die vom Verfasser berührten Lander (Egypten, Ceylon, Siam, China, Japan, Honolulu, Nordamerika u. s. w.) gründlichen Aufschluss und gewinnt vielfach vollig neue Einblicke, da der Verfasser dank seiner ausgezeichneten Empfehlungen an hochstehende und einflussreiche Persönlichkeiten Vieles zu sehen bekam, was dem Auge anderer Reiseschriftsteller sonst verschlossen bleibt. Die neue deutsche Besitzung Kiautschou wird [illegible] Dem Deutschthum ist uberall besondere Beachtung geschenkt, und der deutsche Handel wird aus dem Werke manch praktischen Fingerzeig entnehmen konnen Das Werk wird mehr als 1000 Grossoctavseiten mit uber 600 Illustrationen enthalten und erscheint in 42 Lieferungen zu 30 Pfennig Wir kommen auf dasselbe in seinem weiteren Erscheinen noch zurück.

BRIEFKASTEN.

M. K. in W. — Als *Zsupán* das Oesterreichische Derby 1887 gewann, kamen *Petrus* als Zweiter und *Bulgar* als Dritter ein.

P. D. in S. — *Shotover* wurde in den Tausend Guineen 1882, in denen sie als heisse Favoritin zum Pfosten gegangen war, von *St. Marguerite* mit einer Halslange geschlagen.

S. C. in Z. — Jener *Morion*, der 1891 den Ascot Gold Cup gewann, ist mit dem Vater des von Herrn Nicolaus von Szemere mit 11.000 fl. bezahlten Hengstes *Makó* aus der *Rebecca* identisch.

D. C. in B. — Generalmajor Ritter von Joelson gewann die Armee-Steeple-chase zu Wien zweimal mit *Ritournelle*, die 1874 von Oberlieutenant Capek, 1875 von Oberlieutenant Schmutzhausen gesteuert wurde. Die Stute trug beide Male das hohe Gewicht von $77^1/_2$ Kg im Sattel.

O. G. in W. — Die Gegner des englischen Derbysiegers *Sainfoin* waren im Jahre 1890: *Le Nord*, *Orwell*, *Surefoot*, *Golden Gate*, *Rathbeal*, *Kirkam* und *Martagon*. *Surefoot* startete als Favorit zu dem Course von 95 : 40 »auf«; gegen die Uebrigen wurden folgende Odds gelegt: 100 : 15 *Sainfoin*, 100 : 7 *Le Nord* und *Rathbeal*, 50 *Golden Gate* und *Kirkham*, 100 *Orwell* und *Martagon*.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. [illegible] JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. [illegible] & M. Werthner, Wien